

**Neues Bad = neues Lebensgefühl**

Besuchen Sie unsere Ausstellung

**ULLRICH**  
DIE BADGESTALTER

www.ullrich-bebra.de  
Wiesenweg 5 · Bebra · Telefon 0 66 22 92 99-0

# HEIMAT NACHRICHTEN

ROTENBURG  
BEBRA

**Schöne Überdachungen**

**Vollholz Viereck GmbH**  
05664 - 930 341 | www.vollholz-viereck.de

**isofloc**

## Aktionswochenende zum Martinsmarkt!

Sa, 9. November von 9–16 Uhr

So, 10. November von 12–18 Uhr (verkaufsoffen)

• Zusätzlich 15% Rabatt auf alle Sale-Artikel

• Genuss-Aktion: Kaffee und Kuchen gratis

• Echte 10% Rabatt

auf Neubestellungen\*

\*Gültig nur bei Neuaufträgen am 9. und 10.11.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

## möbelwirth

Ein Unternehmen der MÖBELKREIS-GRUPPE

Möbel Wirth GmbH + Co.

Industriestr. 4 · 36088 Hünfeld · www.moebel-wirth.com

**KUNST  
HANDWERKER-  
MARKT**

in Rotenburg an der Fulda  
im Bürgersaal am Bahnhof

**9.11.2024  
und  
10.11.2024**

jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Eintritt frei!



### Keine Fahrt über den Dickenrück: Lüdersdorf ist eine Sackgasse

Lüdersdorf ist seit Montagnachmittag eine Sackgasse: Weil sich eine Stützwand an der Ortsdurchfahrt des Bebraer Stadtteils immer mehr in Richtung Straße neigt, ist diese zwischen der

evangelischen Kirche und dem Ortsausgang in Richtung Breitenbach (Foto) gesperrt. Die Vorsichtsmaßnahme von Landkreis und Hessen Mobil trifft nicht nur die Lüdersdorfer, die auf absehbare

Zeit über Bebra, Lisperhausen und Rotenburg fahren müssen. Auch für andere Verkehrsteilnehmer entfällt die Strecke über den Dickenrück nach Rotenburg. cig

FOTO: CLEMENS HERWIG

**Trauerfeier  
in der eigenen  
Kapelle**

Tag und Nacht erreichbar

**Bestattungshaus  
Henniger**

Bad Hersfeld & Kirchheim  
Am Neumarkt 30 · Tel. 0 66 21-1 55 15

**BRACK  
LANDBÄCKEREI**

**November-  
Angebot**

**Persipan-  
Brezel-Duo**

2x leckerer Hefeteig mit einer  
Persipan-Mandel-Füllung

statt 3,80 € **2,99 €**

## Herbstbelebung bleibt aus

Arbeitslosigkeit nimmt leicht ab – Betriebe suchen Mitarbeiter

Hersfeld-Rotenburg – Die Arbeitslosigkeit in Waldhessen ist im Oktober gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen. Die Zahl der Arbeitslosen liegt nun bei 2608 (minus 2,6 Prozent), die Arbeitslosenquote bei 4,0 Prozent (Vormonat: 4,1; Vorjahr: 4,0) und somit deutlich unter dem Hessendurchschnitt von 5,5 Prozent, teilte Katharina Henkel mit, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda.

Von der positiven Entwicklung zum Vormonat konnten demnach nahezu alle Personengruppen profitieren: So ging die Arbeitslosigkeit bei Frauen und Männern gleichermaßen um 2,6 Prozent

zurück, bei jüngeren Personen unter 25 Jahren um 5,9 Prozent auf 350 sowie bei älteren Arbeitslosen um 3,6 Prozent auf 785. Auch bei Menschen ohne deutschen Pass sank die Arbeitslosigkeit um 4,1 Prozent auf 987.

Dennoch: „Eine echte Herbstbelebung bleibt bisher aus. Vor allem durch den Blick auf das Vorjahr erkennen wir eine leichte Verschlechterung der Konjunktur“, erklärt Henkel.

So sind bei der Agentur für Arbeit aktuell 748 arbeitslose Menschen gemeldet – 45 weniger als im September, jedoch 63 mehr als vor einem Jahr (plus 9,2 Prozent). Das Jobcenter des Landkreises re-



**Katharina Henkel**  
Leiterin Agentur für Arbeit

gistrierte im Oktober 1860 erwerbslose Personen (minus 1,2 Prozent zum Vorjahr). Infolge der sich abschwächenden Konjunktur zeigt sich der Arbeitsmarkt weniger aufnahmefähig.

So haben sich im Oktober 217 Personen aus einer Beschäftigung heraus arbeitslos gemeldet. Zugleich konnten

nur 147 Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Beschäftigung beenden.

Der Arbeitgeberservice hat im Oktober 207 Arbeitsstellen aufgenommen. Aktuell liegen 1007 Stellen zur Besetzung vor. Nach wie vor besteht ein hoher Bedarf an Fach- und Hilfskräften in nahezu allen Berufen. Lust auf Ausbildung soll beispielsweise der „Touch Tomorrow Truck“ schaffen, der in dieser Woche auf dem Schulhof der Gesamtschule Niederaula Halt macht. Dort können sich Schüler über Zukunftstechnologie und damit verbundene Berufe informieren. dag

FOTO: AGENTUR FÜR ARBEIT

**Modehaus Stella**  
Inh. Monika Kanarek

Für Damen und Herren

**Modische  
Oberteile  
zu günstigen  
Hauspreisen!**

**Wintermäntel  
stark reduziert!**

Herfaer Straße 7  
Heringen-Wölfershausen  
Tel. 06624 919145

Mo.-Sa. 10-13 Uhr, Mo.-Fr. 15-18 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

**Garagentore  
HORMANN**

Bemer · Normstahl · Siebau · Novolem · u.a.

**H. Diederhosen**  
Technischer Baubedarf  
Inh. Stefan Diederhosen e.K.

Seit 1972 in Bad Hersfeld

Ihr Meisterbetrieb für  
**Garagentore  
und Torantriebe**

Beratung - Verkauf - Montage  
Ersatzteile und Service aller Fabrikate

Homberger Str. 28 a  
36251 Bad Hersfeld  
06621 - 2973  
Fax: 06621 - 62975  
info@diederhosen-tortechnik.de  
www.diederhosen-tortechnik.de

**gunther**  
ENERGIE

**Heizöle  
Super-Heizöl**

**HolzPellets  
Lose & Sackware**

Rufen Sie uns an!  
**(0 66 22) 405-120**  
**36179 Bebra**

www.guenther-energie.de

**MUSTERKÜCHEN  
ABVERKAUF**

Sichern Sie sich eine unserer  
exklusiven Musterküchen!

www.wm-kuechen.de

**WM**

**Küchen  
+ Ideen** Design

Aschaffenburg  
Bebra  
Frammersbach  
Frankenberg  
Hanau  
Marktheidenfeld  
Würzburg

**Bebra, Wiesenweg 29**  
Telefon: 06622 4309810

# Gespenster im Expresszug

Grusel-Fahrtag am Wasserturm Bebra lockt zahlreiche Gäste an

Bebra – So ganz dunkel ist es noch nicht, und doch hat sich zum Grusel-Fahrtag ein unwirklicher Nebelschleier um den Wasserturm gelegt, an dem die Feldbahn der Eisenbahnfreunde Bebra Halt macht. An allen Ecken und Enden wuselt und gruselt es in eigenartiger Weise. Seltsame Figuren sitzen in den Abteilen des Express-Zugs, der unter grauem Himmel am Wasserkran auf seine Abfahrt wartet.

Halloween liegt in der Luft. Jede Menge Familien sind unterwegs, wollen den schon lange blutrot im Terminkalender eingetragenen Grusel-fahrtag miterleben, Spaß haben, Waffeln genießen, in eine Bockwurst beißen. Und natürlich auch zeigen, wie originell angezogen und ge-

schminkt sie sind. „Es ist jede Menge Betrieb, wir dürften auf rund 300 Besucher kommen“, freut sich Patrick Rehn.

Wie wahr, am Fahrkartenschalter von anno dunnemal verkauft Manfred Strobel noch immer Fahrkarten. Zwei sind für Emil und Theo Otremba bestimmt. Die beiden sind mit Mama und Papa aus München angereist, um bei Oma Dagmar Urlaub zu machen. Da ist es einfach ein Muss, unterm Wasserturm Eisenbahn zu fahren.

Mit großen Augen schauen die beiden Jungs in Richtung Sonja, Damien, Luna und Benjamin Knoth, die mitsamt Eltern in Gruselkostümen unterwegs sind. Papa René Schusser erzählt, dass sich die Familie eineinhalb Stun-



**Gruselfahrtag:** Von links Katrin Otremba mit Emil und Theo, im Express in den Abteilen von hinten nach vorne Paulina Kubicki, Lukas Tampe, Susanne und Markus Tampe, Eva Marie und Sara Sophie Baunack, an der Lok Sonja und Damien Knoth, René Schusser, Luna und Benjamin Knoth.

FOTO: WILFRIED APPEL

den lang in Form gebracht hat, und dass sie bei fast jedem Fahrtag vor Ort ist. Ähnlich ist es bei Baunacks aus Weiterode.

Die Eltern Dietrich und Nicole, die sich sinnigerweise auf einer Halloween-Party kennengelernt haben, betrachten den Gruselfahrtag

als eine Art Testlauf für ihre Halloween-Party zu Hause, für die sich elf Personen angekündigt haben.

Yasmin Hoch könnte in Kürbisfarbe gefallen sein, aber auch sie hat sich nur geschminkt. Zusammen mit ihrem mit Lebensgefährten Patrick Hett, dessen Scream-

Maske bedrohlich grinst, und seinem Sohn Louis wartet sie auf die Ankunft des Biber-Blitzes.

Sie erzählt, dass sie ihr Wohnhaus in Weiterode im Hinblick auf Halloween schmücken und eine Party planen. Die Gäste versorgen Christina Eckhardt, Lothar

Kunz, Doris Freitag und deren Enkelsohn. Spezialität des Tages sind Spookie-Törtchen und Henkersmahlzeit-Brötchen mit Hackbraten, Weißkrautsalat und Zaziki. Bis auf ein paar „verlorene Reste“ ist so gut wie alles verkauft. Alles andere wäre auch ein Wunder gewesen. zwa

Besuchen Sie mit uns die schönsten Weihnachtsmärkte

## Weihnachtszauber Gruppenreisen

<p><b>STUTTGART &amp; ESSLINGEN</b> 07.12. – 18.12.2024 € 169,-</p>	<p><b>WERNIGERODE &amp; QUEDLINBURG</b> 30.11. – 01.12.2024 € 189,-</p>	<p><b>BAD WIMPFEN &amp; BAD DÜRKHEIM &amp; SPEYER</b> 07.12. – 08.12.2024 € 189,-</p>
<p><b>WINTERLICHES ERZGEBIRGE</b> 07.12. – 08.12.2024 € 189,-</p>	<p><b>COLMAR &amp; STRASSBURG</b> 14.12. – 15.12.2024 € 169,-</p>	<p><b>LEIPZIG &amp; DRESDEN</b> 14.12. – 15.12.2024 € 169,-</p>

MUSICALREISEN ZUR WEIHNACHTSZEIT  
inkl. Busfahrt, ÜN, Frühstück & Ticket ab € 279,-

STUTTGART 07.12. – 08.12.2024  
HAMBURG 21.12. – 22.12.2024

Breitenstraße 14  
36251 Bad Hersfeld  
Tel.: 06621 - 63055  
www.solatour.de

Alle Details zu den einzelnen Touren finden Sie auf unserer Homepage.

**solatour**  
DAS REISEBÜRO IN BAD HERSFELD



**Mit viel Einsatz für den guten Zweck:** Rosi Stiel, Doris Lemke, Kathrin Asbrand, Helga Zebisch, Nicole Schruppf, Lilly Lehmann, Lotti Fiedler, Anke Hanstein, Cornelia Dehnhardt, Ulla Franz und Angela Tschepke.

FOTO: QUASSELQUILTER/INH

## Ein Quilt für den guten Zweck

Erneute Verlosung beim Kunsthandwerkermarkt in Rotenburg

Rotenburg – Es hat mittlerweile Tradition: Für den guten Zweck verlosen die Quasselquilter beim Rotenburger Kunsthandwerkermarkt am Samstag und Sonntag, 9. und 10. November, wieder einen Quilt. Der Erlös soll dem Lippenhäuser Verein Wuwis (Wir unterstützen Waisenkinder in Simbabwe) zu Gute kommen, heißt es in einer Mitteilung.

Seit nunmehr 20 Jahren treffen sich die Quasselquilter einmal im Monat und patchen und quilten gemeinsam. Das Quasseln kommt aber auch nicht zu kurz und so manche schöne Idee wird ausgetauscht und weitergegeben. Die Idee, einen Quilt zu verlosen, kam noch im glei-

chen Jahr auf, als ein Tsunami die Region um Thailand traf. Damals ging der Erlös noch an die SOS-Kinderdörfer. Kurze Zeit später bat Petra Krumpfen um Spenden für ein Waisenhaus in Simbabwe. Seitdem geht der Erlös jährlich an den Verein Wuwis, der sich kurze Zeit später gründete.

Dieses Jahr ist die Gruppe besonders stolz auf ihren 1,60 Meter hohen und zwei Meter breiten Quilt, der eine wirkliche Herausforderung gewesen sei: Das Muster „New York Beauty“ wird in einer speziellen Technik auf einer Papiervorlage genäht. Das anschließende Einfügen der Rundungen ist die zweite Hürde. Jedes Mitglied der

Gruppe hat sich beteiligt und einige Blöcke genäht. Bei einem Treffen wurde dann gelegt, verworfen und so lange mit den einzelnen Blöcken gespielt, bis alle zufrieden waren. Anschließend wurde die Oberseite zusammengenäht, mit Vlies und Rückseite versehen und gequiltet, sprich: das nachträgliche Absteppen des Musters, ähnlich einer Steppdecke.

Lose zu je zwei Euro können von 10 bis 17 Uhr auf dem Rotenburger Kunsthandwerkermarkt erworben werden.

Die Verlosung findet dann am Ende des Marktes am 10. November ab 17 Uhr statt. Die Gewinner werden im Anschluss benachrichtigt. red/cig

## Cornberger Museum geht in die Winterpause

Cornberg – Das Sandsteinmuseum in der ehemaligen Klosteranlage in Cornberg geht in die Winterpause.

Gruppenführungen können jedoch weiterhin vereinbart werden bei der Gemeinde Cornberg unter der Tele-

fonnummer: 0 56 50/9 69 70 oder bei Herrn Reker unter der Telefonnummer: 05650/12 97. red/dag

## Keine Kohle?

„Im Studium ist das Geld häufig knapp. Mit meinem Nebenjob als HEIMAT-NACHRICHTEN-Zusteller finanziere ich meinen Semesterbeitrag!“

**Durch einen Nebenjob als Zeitungszusteller verdienen Sie Ihr Geld an der frischen Luft.**

Gesucht werden **Zusteller/innen** vor Ort (wohnhaft in der direkten Umgebung des Verteilgebiets). Sie sind dafür verantwortlich, die HEIMAT-NACHRICHTEN **samstags** zuverlässig an die Haushalte zu verteilen.

- Bebra**  
Breitenbach  
Stadt  
Weiterode
- Berka**  
Herda  
Stadt
- Nentershausen**  
Stadt
- Ronshausen**  
Machtlos
- Rotenburg**  
Stadt

**Bewerben Sie sich jetzt:**

Tel. 0561 203-1175  
WhatsApp: 0151 61666277  
www.die-zusteller.de

**HEIMAT NACHRICHTEN**

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
ROTENBURG  
BEBRA

nh-wochenzeitungen.de  
IMPRESSUM

Herausgeber:  
NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168,  
34121 Kassel

Verantwortlich für den Inhalt nach  
§ 55 Abs. 2 RStV: Frank Schmid

Leitung Geschäftskunden:  
Miriam Donnert (V.i.S.d.P.)

Anzeigenverkauf:  
Tel.: 0 56 61 / 70 57 27  
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Layout und Gestaltung:  
DIGITALE KREATIV AGENTUR  
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co.  
KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1,  
34123 Kassel

Zustellung: VTS Süd GmbH  
Geschäftsadresse: Brückenstraße 6,  
34212 Melsungen  
Postanschrift: Frankfurter Straße 168,  
34121 Kassel, Tel.: 05 61 / 203-23 23  
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Anzeigenpreisliste: Nr. 3b vom 1.10.2024

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, mit Angabe Ihrer Anschrift, an vertriebsleitung@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

# Wieder Theater in der Besengrundhalle

„Kasse oder privat“: Darsteller des Radsportvereins laden ein

Tann – Nicht nur in Breitenbach am Herzberg und in Lüdersdorf ist wieder Theaterzeit, auch in Tann lockt es Laienschauspieler auf und Zuschauer vor die Bühne. Autorin und Regisseurin Irmgard Schmidt lässt einmal mehr „die Puppen tanzen“, dieses Jahr in zwei ganz unterschiedlichen ärztlichen Wartezimmern, und wie nicht anders zu erwarten, mit der sattem bekannten und von Kassenpatienten gefürchteten Fragestellung: „Kasse oder privat?“

Wie immer darf man sich auf einen mit viel Lokalkolorit gewürzten Schwank freuen, in dem man auf der diesmal hoffentlich gut ausgeleuchteten Bühne der Besengrundhalle miterleben kann, wie es den Patienten Jan Hoppe (Felix Heyn), Lutz Schneel (Michael Dinger), Jule Lustig (Eva Klippert) und Susanne Reim (Annelie Kempf) ergeht, wenn sie, von Fieber, Schüttelfrost und anderem mehr geplagt, bei der an der Schaltzentrale der Arztpraxis sitzenden Arzthelferin und Medizinischen Assistentin Anke Kratzmann (Sabine Jürjens) mit ganz viel Charme vorsprechen und doch gleich eingestuft werden: „Waren

Sie schon mal bei uns? Kasse oder privat?“

Wer noch nicht da war, wird in den allermeisten Fällen aussortiert und muss die Ärzteliste abtelefonieren, sich möglicherweise immer wieder neu gedulden und mit Quarkwickeln und Kräutertee versuchen, von alleine gesund zu werden. Privatpatienten sollen angeblich schneller einen Termin bekommen. Ob das der Wirklichkeit entspricht und ob der vertretungsweise eingesetzte Medizinische Assistent Manu Lich (Michael Dinger in einer zweiten Rolle) genauso streng ist wie seine Kollegin Anke Kratzmann, erfährt das Publikum im Laufe des Theaterabends.

Die Theatergruppe besteht aus alten Hasen und neuen Mitwirkenden. Schon lange mit dabei sind Eva Klippert und Helgo Pfau als zweiter Arzt Dr. Micha Gross. Die eigentliche Arzthelferin, die Dr. Ina Klug, hat Sophia Bäter übernommen. Auch sie hat viel Theatererfahrung, ist textsicher und freut sich, dass sie nach ihrem Studium und Rückorientierung in die Heimat sowohl der Theatergruppe als auch der Volkstanzgruppe Ludwigsau zur



Verfügung stehen kann. Eine gewisse Erfahrung hat auch ihr Bühnensohn Finn, gespielt vom die Praxis aufmischenden Hannes Jakob. Der 12-jährige ErSröder scheint ein großes Talent zu sein, sagt Irmgard Schmidt doch über ihn: „Er agiert schon so routiniert, dass er sich gleich nach dem ersten Durchlesen des Textes eine Erweiterung seiner Rolle gewünscht hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass er bis zur Premiere den Text des ganzen Stücks be-

herrscht.“ Auch die ausgebildete Landwirtin Annelie Kempf und den Landmaschinenmechaniker Felix Heyn, beide sind 22 Jahre alt, hat es in die Theatergruppe verschlagen. Dankbar und froh sind die „Local Heroes“, dass die mit Hilfe von Leader-Regionalfonds-Mitteln beschaffte neue Tontechnik-Anlage bei den Aufführungen am Freitag, 8. November, und am Samstag, 9. November, jeweils um 19.30 Uhr, ihre

Theater-Premiere erlebt. Luis Herdt bedient sie. Für das Bühnenbild sorgt Helgo Pfau. Als Maskenbildnerinnen betätigen sich Claudia Sondergeld und Madlen Zebisch vom Rohrbacher Friseursalon Fleur. Wie bei jedem Schmidt-Theater gibt es in der Besengrundhalle vor Beginn des Stücks und in der Pause Pfefferbeißer und Brezeln und diverse Getränke. Der Eintritt in die Besengrundhalle ist frei. Um eine Spende wird gebeten. zwa

Bei der Probe: von links Felix Heyn, Hannes Jakob, Sabine Jürjens, Annelie Kempf, Michael Dinger, Irmgard Schmidt, Eva Klippert, Helgo Pfau und Sophia Bäter.

FOTO: WILFRIED APEL

**GOLDANKAUF**  
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD  
SILBER · GOLDMÜNZEN  
BAREN · BESTECK  
gegen BARGELD  
»ALANYA JUWELIER«  
Breitenstraße 6 · 36199 Rotenburg  
Tel. 0173 8859884 u. 06623 410980

„Wir schlachten noch selbst...“  
**Fleischer Roth**

<b>Schweineschnitzel</b> aus der Oberschale	100 g	0,99
<b>Kammsteaks</b> lecker mariniert	100 g	0,99
<b>Fleischspieße</b> bunt gesteckt	100 g	1,19
<b>Schweinemett</b> gewürzt	100 g	0,79
<b>Ab Dienstag frisch aus dem Rauch:</b>		
<b>Schwartenwurst</b>	100 g	1,19
<b>Putenwurstaufschnitt</b> eigene Herstellung, verschiedene Sorten	100 g	1,59
<b>Pfeffer- oder Chilibeißer</b>	100 g	1,79
<b>Schinkenspeck</b>	100 g	1,79
<b>Aus unserer heißen Theke:</b>		
<b>Hawaiibrötchen</b>	Stück	1,70
<b>Aus unserer Salattheke:</b>		
<b>Roths Fleischsalat</b>	100 g	1,09

Diese Angebote sind gültig vom 04.11. bis 09.11.2024.  
Ihr Team von Roth's freut sich auf Ihren Besuch!  
Für Druckfehler keine Haftung.

## Jeden Tag eine Freude

Verkaufsstart für Lions-Kalender zur Adventszeit

Bad Hersfeld – Zum 17. Mal wird der Lions Förderverein Bad Hersfeld seine Adventskalender in einer Stückzahl von wiederum 1800 Stück zum gewohnten Preis von jeweils 5 Euro verkaufen.

Der Gesamterlös aus dem Verkauf der Kalender wird in diesem Jahr der Gesamtschule Niederaula zur Neugestaltung des Schulhofs und der Musikschule Bad Hersfeld sowie, soweit möglich, weiteren gemeinnützigen Zwecken zugutekommen.

Der Lions Förderverein e. V. und seine Mitglieder hoffen auch in diesem Jahr wieder auf eine große Resonanz, um aus dem Verkaufserlös möglichst viele Projekte fördern zu können, wobei im Bedarfsfall die aus dem Adventskalender resultierenden Beträge auch durch den Förderverein aufgerundet werden.

Der „Hauptpreis“ des diesjährigen Adventskalender-

verkaufs wird wiederum ein Anlagengutschein der Sparkasse Hersfeld-Rotenburg in Höhe von 300 Euro sein. Darüber hinaus verbirgt sich hinter jedem „Türchen“ ein Preis im Gesamtwert von mindestens 150 Euro. Diese können werktags, spätestens bis zum 31. Januar 2025, im Steuerbüro Schuß, Robert-Heil-Straße 8 in Bad Hersfeld in der Zeit von 8 bis 16 Uhr, oder nach Absprache, abgeholt werden. Nicht abgeholte Preise werden, soweit möglich, dem gemeinnützigen Verwendungszweck zugeführt. Ansonsten gilt für das Gewinnspiel wie in den vergangenen Jahren: Jeder einzelne Kalender hat eine Gewinnnummer auf der Vorderseite. Täglich aktuell, ab dem 2. Dezember, wird die Gewinnnummer auf lion-sclub-hef.de und durch die hiesigen Presseorgane jeweils vom Vortag veröffentlicht. Sie erhalten die Adventska-

lender, ab dem 28. Oktober 2024, in den folgenden Verkaufsstellen in Bad Hersfeld und Umgebung: Stadt Bad Hersfeld (Kartenzentrale, Marktplatz), Brillenschmiede (Johannesstraße 18), Zahnmedizin am Kurpark - MVZ, Zahnärztlicher Leiter Dr. med. dent. Wolfgang Winges (Gerwigstraße 4), Zentrale der Sparkasse Hersfeld-Rotenburg (Dudenstraße 15), sowie die Filiale Am Rathaus (Klausstraße 1), Autohaus Salzmann (An der Haune 2), Gemeinschaftspraxis Dres. C. Schmidlein, Grosser, Stelz (Uffhäuser Straße 19), Hugendubel Buchhandlung, City-Galerie (Klausstraße 24), Galerie-Apotheke, City-Galerie (Benno-Schilder-Straße 9),

City Apotheke (Badestube 4), Kurbad Apotheke (Eichhofstraße 3), Büro für Steuerberatung Tilman Schuß (Robert-Heil-Straße 8),

Lotto (Am Markt 29), Tegut (Rechberggelände), Verkaufsstelle der Hersfelder Zeitung und des Kreisanzeigers (Benno-Schilder-Platz 2), Petra Berger Friseure (Birkenstraße 4,

36282 Hauneck), Friseur Norbert Eckart (Am Schwingstock 4), Juan Trivino Arroya, Wein-galerie (Kirchplatz 16).

red/dag

● Hackschnitzel- und Biomasseheizungen  
● Holzzerkleinerungsmaschinen  
● Hackschnitzeltransportsysteme

**roth**

*Brauchst du einen guten Rat?  
Heiz dein Haus mit Heizomat!*

Heizen mit einer vollautomatischen Holz-, Biomasse- oder Pelletfeuerungsanlage.

Von 15 kW-1.000 kW

www.Heizomat.de  
www.roth-umwelttechnik.de  
kontakt@roth-umwelttechnik.de

Wacholderweg 14 | 36199 Rotenburg/F. | Tel. 06623-5785  
Zielerstraße 7 | 99880 Waltershausen | Tel. 03622-49080

## Schweizer Physio-Unternehmen eröffnet in Bad Hersfeld

- Anzeige -

PhysioPoints: Zwölf Praxen mit über 100 Angestellten und jetzt auch in der Kur- und Festspielstadt

Artan Sallauka stammt ursprünglich aus dem Kosovo, kam nach Deutschland und lernte in Bad Hersfeld den Beruf Physiotherapeut. Mittlerweile leitet er zwölf Praxen, die allesamt unter dem Label „PhysioPoints“ zusammengefasst sind. Die Neueste entstand jetzt in Bad Hersfeld, in den alten Räumen, in denen Sallauka damals selbst lernte: der Waldhessen-Reha Dillenburg.



Artan Sallauka und Peter Rudolf Dillenburg.



Modern fit bleiben – mit PhysioPoints Hersfeld.



FOTOS: YLBER KABASHI/NH

kräftigt Sallauka seine Motivation Bad Hersfeld als neuen Standort auszuwählen. Die bestehende Praxis wurde komplett umgebaut. Helle Räume und moderne Ausstattung sorgen ab dem ersten Moment für ei-

ne wohlthuende Atmosphäre. Das junge dynamische Team ist breitgefächert aufgestellt und deckt damit viele verschiedene Bereiche ab. Physio- und manuelle Therapie gehören ebenso zu den Leistungen wie auch

Massagen, Lymphdrainagen, Elektrotherapie, Gruppentherapie, Fango-Packungen aus selbst gerührtem Naturmoor und mehr. Zusätzlich werden Hausbesuche im 10 Kilometerradius angeboten. „Wir wollen

auch, dass Patienten, die nicht mehr mobil sind, in den Genuss unserer Leistungen kommen“, betont Sallauka. Patienten dürfen sich zudem über kurze Wartezeiten freuen, wodurch niemand lange unter Be-

schwerden leiden muss. Das Team nimmt sich Zeit und behandelt über die gängigen 20 Minuten hinaus. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und überzeugen sich selbst von den stets hochwertigen Behandlungen, die ganzheitlich und nachhaltig wirken.



**Kontakt**  
PhysioPoints Hersfeld  
Robert-Heil-Straße 8  
36251 Bad Hersfeld  
Telefon: 06621 73530  
physiopoints.de/Hersfeld  
hersfeld@physiopoints.de

# Unterwegs zu uralten Gemäuern

Exkursion des Hersfelder Geschichtsvereins zur Kirchenruine Grabenhauk

Bad Hersfeld – Wenig spektakulär, aber durchaus historisch bedeutsam ist die Kirchenruine Grabenhauk, die etwa 1,7 Kilometer westlich von Schletzenrod, jenseits der A 7, gelegen ist. Sie war das Ziel einer Exkursion des Hersfelder Geschichtsvereins. Die Mauern sind etwa einen halben Meter hoch, das Schiff hat die Abmessungen 6,5 Meter mal 9,5 Meter, der eingezogene Chor 5,7 Meter mal 3,8 Meter. Diese Kirche gehörte zu einem kleinen Dorf, das in einer Fuldaer Stiftsurkunde im Jahr 980 erstmalig und im Jahr 1498 zum letzten Mal erwähnt ist.

Von den Häusern sind im Gelände noch größere Mulden und abgeflachte Podien zu erkennen. In den 1960er-Jahren hatte ein Doktorand Wölbäcker, Blockwälle, Stufenraine und einzelne Ackerterrassen festgestellt. Sie sind Reste der landwirtschaftlichen Nutzung im Mittelalter.

Der Kirchheimer Ernst-Heinrich Meidt zeigte den knapp 20 Teilnehmern noch weitere historisch bedeutsame Bodendenkmäler, beispielsweise ein gut erhaltenes Hügelgrab von erheblicher Größe, das bis heute noch nicht geöffnet worden ist. Ingrid Waldeck, Vorsitzende des Geschichtsvereins, informierte über die Bestattungssitten in der Bronzezeit. An einem Grenzstein erläuterte Meidt die Inschriften KP auf der einen Seite und GH auf der Gegenseite. Das Königreich Preußen bestand von 1701 bis 1918, das Großherzogtum Hessen-Darmstadt von 1806 bis 1918. Der



Auf den Spuren unserer Geschichte: Beim Ausflug des Geschichtsvereins Bad Hersfeld informierten Ernst-Heinrich Meidt und Ingrid Waldeck über ein Hügelgrab.

FOTO: GESCHICHTSVEREIN

Stein dürfte also bald nach 1806 gesetzt worden sein. In der unmittelbaren Nachbarschaft von Grabenhauk grenzen im Mittelalter zwei Hoheitsgebiete aneinander, nämlich die Klöster Hersfeld und Fulda. Unweit verlaufen heute zwei bedeutende Verkehrsadern. Die Autobahn A7, in Betrieb seit 1968, verkürzte die Strecke von Hamburg nach München um 120

Kilometer. Die Schnellbahn Hannover-Würzburg verläuft südlich von Grabenhauk in einem Tunnel, der hier in den Jahren 1984 bis 1991 in offener Bauweise hergestellt wurde. Meidt konnte als Kirchheimer aus eigener Anschauung Details zur technischen Seite des Tunnelvortriebs vortragen.

Botanisch interessierte Gäste kamen auch auf ihre Kos-

ten. Damit durch die Baumaßnahme Natur und Landschaft nicht schlechter gestellt wurden, musste die Bundesbahn eine Reihe von Ausgleichsmaßnahmen vornehmen. Ein Teich wurde neu angelegt und eine Reihe einheimischer Gehölze sowie Obstbäume neu gepflanzt.

Meidt zeigte mehrere Speierlinge, deren Früchte in geringer Menge dem Apfelwein

bei der Herstellung zugesetzt werden. Die Bäume gehören zur Gattung der Mehlbeeren und ähneln stark der Eberesche beziehungsweise Vogelbeere und der Elsbeere. Das Holz der Speierlingsbäume gehört zu den schwersten in Europa und wird zum Bau von Werkzeugen, Musikinstrumenten (Dudelsack) und physikalischen Geräten verwendet. Eigentümer des Fors-

tes, in dem sich diese interessanten Orte aneinanderreihen, ist die Wehrdaer Familie von Campenhausen. Tim, Freiherr von Campenhausen, leitet als Familienvorstand auch die private Forstverwaltung. Er ließ es sich nicht nehmen, der Gruppe Geschichtsinteressierter auf halbem Wege einige Erläuterungen zu seinem Besitz zu geben.

red

## HGV Bebra hat neue Spitze

SEB-Chef Stefan Pruschwitz wird Vorsitzender

Bebra – Die Handels- und Gewerbevereinigung (HGV) Bebra hat in ihrer jüngsten Mitgliederversammlung eine neue Führungsriege gewählt. Die bisherige Erste Vorsitzende, Ursula Bednarz, gibt ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen ab. Auch die langjährige Zweite Vorsitzende, Uschi Ebert, sowie Martin Krauß, der über acht Jahre als

Rechnungsführer tätig war, treten zurück, um sich mehr der Familie und neuen Projekten zu widmen.

Neuer Erster Vorsitzender ist nun Stefan Pruschwitz, Geschäftsführer der Bebraer Stadtentwicklung SEB. Zweiter Vorsitzender ist Nejat Sunel vom Fitnesspark Bebra. Dank einer überschaubaren Teilnehmerzahl fand die

Wahl des neuen Vorstands in ruhigem Tempo und ohne große Überraschungen ihren Abschluss. Ebenfalls im Vorstand sind Sebastian Kök von der Werbeagentur Kök sowie Heike Funk (Heinrich Funk GmbH) als Rechnungsführer. Schriftführer sind Michael Lehn von der SEB und Lokschuppen-Geschäftsführer Matthias Bähr. Ursula Bed-



Stefan Pruschwitz  
Vorsitzender HGV Bebra

sich bei den Mitgliedern für das langjährige Vertrauen zu bedanken. Sie erinnerte an Veranstaltungen wie die beliebte HGV-Winteraktion sowie den jüngst gelungenen Neustart der Biber Messe. „Die Biber Messe ist ein zartes Pflänzchen, das aufgegangen ist und noch wachsen kann,“ sagte Bednarz optimistisch.

Mit dem neuen Vorstand will die HGV Bebra nun voller Zuversicht in die Zukunft blicken, um das lokale Gewerbe auch in den kommenden Jahren tatkräftig zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Für das Jahr 2025 sind das „Frühlingserwachen“ und das Stadtfest schon fest geplant.

red/cig

FOTO: ELISABETH SENNHENN

# RÄUMUNGS- VERKAUF

WEGEN  
GESCHÄFTS-  
AUFGABE

ALLES 20%

BIS  
ZU 50%

PFETZING

so nah, so gut, so sympathisch!

Nürnberger Str. 30 | 36211 AHLHEIM HEINEBACH  
MO.-FR. 09.00-12.30 | 14.00-18.00 UHR | SA. 09.00-13.00 UHR

## Spende für Projekt gegen Schulgewalt

Verein Smog erhält 425 Euro

Hersfeld-Rotenburg – Freude bei Smog, dem Verein „Schule machen ohne Gewalt“. 425 Euro sind durch eine Tombola beim gemeinsamen Sommerfest der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda und des Inkasso-Service der Familienkasse für den gemeinnützigen Verein zusammengekommen. „Und diese wechseln nun den Besitzer“, heißt es in einer Mitteilung. „Unser Kernauftrag ist die Realisierung gleicher Chancen und Lebenspläne für alle Bürgerinnen und Bürger. Darum waren wir uns schnell einig, an wen der Erlös gehen soll“, erklärten Bereichsleiter Frank Kamolz und die stellvertretende Leiterin des Inkasso-Services, Angelika Luft, bei der Spendenübergabe. „Wir haben zum Großteil

selbst Kinder in Schulen und sind mit unserer Berufsberatung dort präsent. Also profitieren wir persönlich und beruflich von der Präventionsarbeit von Smog.“

Diese umfasst 18 Projekte für Kinder und Jugendliche zu vielen Themen – vom Trainingsprogramm für Erzieherinnen „Faustlos in Kindergärten“ über „Streitschlichter“-Seminare für 14- bis 16-Jährige und dem Rap-Projekt „Von der Straße ins Studio“ bis zur Elternarbeit.

Ganz schön viel zu tun und zu finanzieren, darum zeigte sich der Vereinsvorsitzende Erwin Maisch „wahnsinnig überrascht und erfreut“ über die Geldspende, die projektbezogen genutzt werden soll, heißt es abschließend in der Pressemitteilung.

red/dag

## Austausch zu Kultur auf dem Land

Hersfeld-Rotenburg – Menschen zusammenbringen, einander kennenlernen, Kulturarbeit und Demokratie stärken, gemeinsam etwas entwickeln, das waren die Themen der drei Ideen-Workshops, die der Landkreis mit Projektpartnern ausgerichtet hat. Jetzt geht es in die nächste Phase. Am Montag, 4. November, findet ein digitaler Austausch um 17.30 Uhr statt. Alle Interessierten sind eingeladen, an den entwickelten Projektideen für den Kulturfahrplan weiterzuarbeiten. Am Ende steht das Ziel, ab Sommer 2025 in das Bundesprogramm „Aller.Land“ aufgenommen zu werden und eine Förderung zu erhalten.

Anmeldung unter 06621 944172 oder per Mail an kontakt@kulturkreise-hef-rof.de.

red/dag

# Dating-Komödie zum Jubiläum

25 Jahre Theatergruppe „Klarteckst“: Viel Beifall nach Premiere

Breitenbach/H. – Zum 25. Jubiläum bot die Breitenbacher Theatergruppe „Klarteckst“ eine Uraufführung in Anwesenheit des Autors auf: „Alles kann – nichts muss!“ Und mit dieser Komödie von Bernd Spehling

hat Klarteckst wieder einmal Klartext gesprochen, und zwar dieses Mal über die so üblichen „Datings“ – Bekanntschaftsanbahnungen.

Sechs völlig verschiedene Singles im besten Alter wollen aus der Anonymität des Online-Datings heraus und vertrauen sich der Leiterin des Instituts „Schwarm-Alarm“ zum betreuten Kennenlernen an. In einer Auftraktunde stürzen sich die Single in das Abenteuer des einander Bekanntmachens, bei der zunächst jeweils ein zusammengeführtes Paar im Licht steht, und dabei werden die eigenwilligen Charaktere sichtbar.

So kommt Jasmin (Ute Pistor) als Versicherungsmathematikerin mit Koch Thorsten (Stefan Pistor) und die leutselige wie ein Wasserfall sprudelnde Isabella (Manuela Salamon) mit dem sensiblen Dekorateur Immo (Mathias Ackva), der ohne besondere Erwartungen ist und doch auf „das“ Glück hofft, zusammen. Krankenschwester Miriam (Ute Krauß) trifft als über-



Zum 25. Jubiläum zeigt Klarteckst die Komödie: „Alles kann – nichts muss!“. Thorsten (Stefan Pistor) gibt erschlagen in Anbetracht des Redeflusses von Isabella (Manuela Salamon) im Beisein von Katharina von Thalmann (Brunhilde Höhler) auf.

FOTO: BRUNHILDE MIEHE

zeugte Single auf Politologe Patrick (Dirk Krauß), der nicht nur den Kinderwunsch infrage stellt und zu Miriam schließlich entgeistert sagt: „Du bist hübsch und ich Politologe – wir passen nicht zusammen!“

Und diese unterschiedlichen Singles treffen sich betreut von Katharina von Thalmann (Brunhilde Höhler)

nach 14 Tagen im realen Umfeld in einem Restaurant wieder, dieses Mal in anderer Zusammenführung. Thorsten stellt dabei unter anderem frustriert über Isabella fest: „Die quatscht auf ihrer Beerddigung auch noch dem Pfarrer dazwischen!“ Aber Immo strahlt erleichtert: „Man merkt erst, was man sucht, wenn man es gefunden hat!“

Immer wieder wurde der Wortwitz mit Szenenapplaus belohnt.

Bereits 1998 formierten sich erste Breitenbacher Laienspieler und brachten ein erstes Stück zur Aufführung. In 2006 konnten sie sogar den Saal des ehemaligen Breitenbacher Hofes zum Theater ausbauen und seither jährlich in der eigenen Spielstätte

etwa 2000 Zuschauer begeistern.

So zeigte sich auch der von Hannover angereiste Autor Bernd Spehling von der tollen Team-Leistung des Breitenbacher Theatertreffs mit seinem gehobenen Laienspiel stark beeindruckt – Dr. Martin Jatho hatte Regie geführt und Hans Pfalzgraf fungierte als Souffleur.

## Naturnahe Aktionen für die Jüngsten

Solzer Füchse profitieren von Kooperation mit Vereinen

Solz – Die Solzer Füchse, eine Kinder- und Jugendgruppe des Heimatvereins, stehen vor der Herausforderung, keine eigenen Räume zu haben. Seit Anfang des Jahres bietet der Heimatverein ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche zum ganzheitlichen Erleben ihrer Heimat Solz. Dazu gehören ein Zeltlager rund um die Geschichte des Segelflugs in Solz, das Anlegen eines Pflanzenterrariums und Rezepte nachkochen mit Pflanzen und Kräutern aus der umgebenen Natur.

Dank der Unterstützung des örtlichen Sportvereins

und des Posaunenchores können bisher allerdings alle Aktionen fortgesetzt werden, da sie den Solzer Füchsen regelmäßig Räume und Flächen zur Verfügung stellen.

Aktuell haben die Solzer Füchse eine spannende Aktion rund um das Thema Apfel veranstaltet, heißt es in der Mitteilung weiter. Die Kinder durften dabei Apfelsaft aus selbst gesammelten Äpfeln pressen und im Anschluss sowohl gekauften Apfelsaft als auch den frisch gepressten Saft probieren. Als besonderen Höhepunkt konnten alle Teilnehmenden den frisch hergestellten Saft mit nach Hause nehmen.

red/son



Solzer Füchse: Kinder und Jugendliche beschäftigten sich in Solz mit dem Thema „Wie kommt der Saft aus dem Apfel“.

FOTO: ALEXANDRA RETTIG

Und die Besucher konnten sich in den Pausen vom Team des Theaterrestaurants am Herzberg mit Leckereien verwöhnen, sodass auch die Jubiläumsvorstellung für alle ein rundum vergnüglicher Theaterabend wurde.

Die weiteren Termine:  
Samstag, 2. 11. 24: 20 Uhr  
Sonntag, 3. 11. 24: 16 Uhr  
Samstag, 9. 11. 24: 20 Uhr  
Sonntag, 10. 11. 24: 16 Uhr  
Samstag, 16. 11. 24: 20 Uhr  
Samstag, 23. 11. 24: 20 Uhr  
Samstag, 30. 11. 24: 20 Uhr  
Samstag, 14. 12. 24: 20 Uhr  
Samstag, 4. 01. 25: 20 Uhr  
Sonntag, 5. 01. 25: 16 Uhr.

**Budesheim's**  
Metzgerei · Imbiss · Partyservice

**Unsere Angebote**  
vom 04.11.–09.11.2024

**Kaiser Kasseler**  
Mager oder vom Kamm, ohne Knochen 1 kg **9,99 €**

**Frische Hausmacher Bratwürstchen** 1 kg **9,99 €**

**Fleischkäse**  
Zum Braten oder als Aufschnitt 100 g **1,19 €**

**Hausmacher Schwartenmaggen** 100 g **1,29 €**

**Diese Woche im Schlemmer-Eck**  
Gegrillte Kammsteaks mit gedünsteten Zwiebeln pro Stück **5,00 €**

Kathus 06621 78132  
Mühlersfeldstr. 6 · 36251 Bad Hersfeld – Kathus  
Bad Hersfeld 06621 959695  
Linggplatz 14 · 36251 Bad Hersfeld  
Schlemmer-Eck 06621 14510  
Am Markt 6a · 36251 Bad Hersfeld

kontakt@metzgerei-budesheim.de  
Für Druckfehler keine Haftung

**Modellbahnlädchen Buchberger**  
Am Mühlbach 9 · 36275 Kirchheim  
Tel.: 06625 / 7360  
E-Mail: mbl-buchberger@gmx.de

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. 15-18 Uhr · Sa. 14-17 Uhr  
+++ Märklin- & Piko-Fachhändler +++

**ROTENBURGER SCHMUCKCENTER**  
Sofortankauf  
BRUCHGOLD · ZAHNGOLD · SILBER  
• GOLDMÜNZEN · BARREN  
• BESTECK gegen BARGELD  
Waldweg 5 im Rotenburg Center  
Tel.: 06623/9138400

## „Wir gehen in Rente“

Familienunternehmen Bocksberger schließt nach 77 Jahren seine Türen

Anzeige

„Wir gehen in Rente“, verkündet das Ehepaar Bocksberger-Volkent, das gemeinsam seit 1978 den Fachmarkt für Wand- und Bodengestaltung, der 1947 von Malermeister Karl Bocksberger und seiner Frau Sophie gegründet wurde, in Sontra leitet. Zusammen haben sie viel Herzblut, Zeit und Arbeit in ihr Unternehmen gesteckt, doch nun sei es an der Zeit,

den nächsten Lebensabschnitt etwas ruhiger anzugehen.

„Es waren wundervolle Jahre“, berichtet Christiane Bocksberger-Volkent, „in denen wir auch mit Krisen konfrontiert waren. Die wir jedoch alle, dank Ihnen, unseren treuen Kunden, überstehen konnten.“ Viele der Kunden, zu denen Gewerbetreibende genauso wie

Privatleute gehören, hielten dem Familienunternehmen über Jahrzehnte hinweg die Treue. „Ihr positives Feedback war es, was uns angespornt hat. Wir möchten uns recht herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken“, bekräftigen Werner Volkent und seine Frau Christiane Bocksberger-Volkent.

Doch nicht nur die Kunden haben Bocksberger die Treue gehalten, auch die Mitarbeiter kamen und blieben. Gabriele Meister und Iris Phieler können auf sage und schreibe 47 und 45 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Auch der jüngste Mitarbeiter, Marcel Brill, ist bereits seit 2016 an Bord. „Wir sind unserem Team unendlich dankbar und möchten uns sehr

für das Engagement in all den Jahren bedanken.“ Das gute Betriebsklima sowie die ständige Weiterbildung der Mitarbeiter waren dem Unternehmerpaar immer sehr wichtig. Und so haben hier am Sontraer Standort, wo das Unternehmen seit seiner Gründung den Sitz hat, viele Lehrlinge ihre Ausbildung im Einzelhandel als Verkäufer sowie als Maler absolviert.

Profitieren konnten sie dabei von dem Innovations- und Ideenreichtum ihrer Geschäftsleitung. Denn Christiane Bocksberger-Volkent und Werner Volkent sind und waren immer auf der Suche nach den neuesten Trends und Ideen für ihre Kunden. So besuchten sie zahlreiche Fachmessen und führten ihr Unternehmen stets im Zeichen der Zeit. Dazu gehörten

**Wir gehen in Rente!** Online-Shop farben-bocksberger.de

**bocksberger**

**20% auf alles**  
Großer Räumungsverkauf ab **01.11.24**

Niederstadt 27, 36205 Sontra  
T 05653 8363 | F 05653 5539  
M bocksberger@t-online.de

Öffnungszeiten  
Mo - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr  
Sa: 08.30 - 13.00 Uhr

auch nachhaltige Produkte und Techniken in das Portfolio aufzunehmen und als einer der ersten, den Kunden nachhaltige Materialien wie Lehm, Leinöl und Kalk vorzustellen.

**Räumungsverkauf mit 20 Prozent auf Alles**

Bevor nun Bocksberger zum letzten Mal die Türen schließt, möchte das Unternehmen noch einen Räu-

mungsverkauf im November anbieten: Start ist der **1. November mit 20 Prozent** auf das gesamte Sortiment. Wer noch einen Gutschein hat, soll diesen bitte zeitnah einlösen. „Wir verabschieden uns mit dem sprichwörtlichen lachenden und weinenden Auge von Ihnen und unserem Personal“, so das Ehepaar, für das nun bald eine neue Ära beginnt. (ulr)



**bocksberger**

# Musik-Profis in der Jakobikirche

Neuaufgabe „Wie vor 80 Jahren“ erinnert an außergewöhnliches Konzert

Rotenburg – „Wie vor 80 Jahren“ ist der Titel eines außergewöhnlichen Konzerts, das an eine denkwürdige Musikveranstaltung in der Jakobikirche im Jahr 1944 für die in Rotenburg gefangen gehaltenen Offiziere im Zweiten Weltkrieg erinnert. Auf dem Programm standen damals – wie auch wieder bei der Neuaufgabe am Sonntag, 17. November, um 17 Uhr – unter anderem Werke von Heinrich Schütz, Johann Pachelbel, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Mitwirkende waren vor 80 Jahren Dr. Hans Broszinski (Violine) und Dr. Friedrich Weishaar (Orgel und Tenor), die wegen ihrer Sprachkennt-

nisse als „Sonderführer“ zur Kontrolle des Briefverkehrs der Kriegsgefangenen eingesetzt waren. Die Sopranistin Else Siebold übernahm auch den Cellopart und gehörte zu den maßgeblichen Initiatoren des Konzerts. Gertrud Hammann, Tochter des Rotenburger Dekans Friedrich Hammann, saß an der Orgel, und Hildegard Gabrielski spielte Violine. Die damalige Veranstaltung hat ihre besondere Bedeutung vor dem Hintergrund des geltenden Verbots der „Fraternisierung“ mit den Kriegsgegnern des Hitler-Reiches. „Die Missachtung dieses Verbotes durch das Konzert in der Jakobikirche ist wesentlich aus



Sie erinnern an ein denkwürdiges Konzert: Bezirkskantorin Barbara Matthes und ihr Kammermusik-Ensemble mit Historiker Heinrich Nuhn.

FOTO: SUSANNE KANNIGESER

der Distanz des damaligen Rotenburger Dekans Friedrich Hammann zum Nazi-System zu erklären“, sagt Historiker Dr. Heinrich Nuhn.

Es gibt überlieferte Auszüge aus Briefen der kriegsgefangenen Konzertbesucher. Eine „Stunde des Himmels“ war die Veranstaltung zum Beispiel für Geoffrey Miller. Und Gerald Frost schrieb: „Die Mitwirkenden schienen zu vergessen, dass wir Kriegsgefangene waren“. Mike Hunter hatte nach eigenen Angaben fast nicht mehr daran gedacht, ein Gefangener zu sein, Ronald Kelt war beeindruckt von dem „entzückenden Konzertsort“ in der Jakobikirche.

Den Teppich neben der Kanzel mit seinen zahlreichen Hakenkreuzen hat er offensichtlich ignoriert, vermutet Dr. Heinrich Nuhn. Der

Wandbehang gilt als bemerkenswertes Beispiel für die Wirksamkeit der nationalsozialistischen Propaganda auf breite Bevölkerungsschichten und deren weitgehende Identifizierung mit den Wertevorstellungen der seit dem 30. Januar 1933 regierenden Partei. Vom 1. Dezember 1939 bis zum 29. März 1945 wurde die Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg als Lager für gefangene Offiziere der deutschen Kriegsgegner zweckentfremdet. Im gesamten Reichsgebiet wurden mit Kriegsausbruch am 1. September 1939 Lager für Unteroffiziere und Mannschaften eingerichtet – mit der Bezeichnung Stalag, für Stammlager. Die separaten Lager für Offiziere hießen Oflag.

Ab 1. Dezember 1939 kamen mehr als 400 polnische Offiziere und 56 Militärgesit-

liche in das Rotenburger Lager. Sie waren nach dem deutschen Überfall auf Polen im Laufe des Septembers 1939 in Gefangenschaft geraten. Die Geistlichen wurden bereits am 18. April 1940 ins Konzentrationslager Buchenwald geschickt und von dort im Juli 1942 nach Dachau deportiert, wo viele grausam starben. Das Programm des besonderen Konzerts ist nach Ansicht der Bezirkskantorin Barbara Matthes ein klassisches Beispiel für gehobene bildungsbürgerliche Hausmusik. Das Niveau sei professionell und lasse darauf schließen, dass man vor 80 Jahren schon „echte Profis“ nach Rotenburg geholt habe. Möglicherweise hätten die Musiker etwas mit diesem Konzertereignis schenken wollen, „ein Stück Freiheit vielleicht, das man im Lager

nicht hatte“, vermutet die Bezirkskantorin.

Präsentiert wird das Programm vom Kammermusik-Ensemble unter der Leitung von Barbara Matthes. Eine einstündige kostenfreie Führung in der Oflag-Dauerausstellung der Jakob-Grimm-Schule gibt es mit Heinrich Nuhn am Sonntag, 17. November, 15 Uhr.

„Wie vor 80 Jahren“ wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Rotenburg mit Unterstützung der Jakob-Grimm-Schule, dem Kultur- und Tourismusverein, dem Geschichtsverein sowie dem Jüdischen Museum. Kartenvorverkauf: Tourist-Information der Stadt Rotenburg und Buchhandlung Berge. Der Eintritt kostet zehn Euro, Jugendliche kommen zum Nulltarif in die Jakobikirche. zwk

## Ihr Partner für Bad & Design



**Bäder-Studio GERSTUNG GmbH**

Lengsfelder Straße 43  
36469 Bad Salzungen  
(an der B62, Richtung  
Stadtlengsfeld 200 m links)

Fa. Gerstung  
Telefon 03695 82600  
www.Baederstudio-Gerstung.de

**Quant Swiss Made Premium Gleitsichtgläser**  
299 statt 599 Euro/Paar  
Toppreis Aktion mit unserem Partner Galaxa

Zweites Glaspaar nur 149,50 Euro in Ihrer Sehstärke  
Umtausch innerhalb 6 Monaten wenn Sie nicht zufrieden sind

Glaspaar: Quant (R) astro-line GLX, gefertigt in der Schweiz, Index 1,5, Stärkenbereich +/- 6 dpt., cyl. + 3 dpt., Add. 3,0, Gläser von Galaxa, www.galaxa.de, Abbildung beispielhaft, gültig bis 31. Dezember

**Ray-Ban vogue EMPORIO ARMANI eyewear**

Markenfassung kaufen und 50% Rabatt auf Einstärkengläser Ihrer Wahl erhalten

gültig für alle Einstärkengläser aus unserem Sortiment  
Alle Angebote bis 31.12. www.creativoptik-bebra.net

**Geschenkgutscheine 10% jetzt kaufen**  
unbegrenzt gültig für einen Kauf bei uns, z.B. 50 Euro Gutschein für 45 Euro kaufen

creativoptik In Bebras Mitte Nürnberger Str. 38 Monatsraten möglich

**Ernsting's family**  
Von fröhlichen Familien empfohlen.

**20% AUF ALLES\***

Zusätzlich erhalten Sie unsere **FAMILY-TASCHE GRATIS** ab 15 Euro Einkaufswert.

**Nur am 07.11.2024**  
Filiale in Bad Hersfeld, Breitenstraße 13-15

\*Gilt auf das gesamte Sortiment. Gilt nicht für Gutscheine, Versandkosten und preisgebundene Bücher. Internetpakete können nicht nachträglich bei der Abholung in der Filiale rabattiert werden. Nicht kombinierbar mit anderen (Aktions-)Rabatten. Der Rabatt wird beim Bezahlvorgang abgebogen.

## Gewöhnlicher Fransenenzian

Art wächst im Landkreis und ist gefährdet

Hersfeld-Rotenburg – „Wer glaubt, Enziane wachsen nur in den Alpen, der kann einige schön blühende Arten auch in den hessischen Mittelgebirgen finden. Einer davon ist der Gewöhnliche Fransenenzian mit dem lateinischen Namen Gentianella ciliata. Allerdings ist er schon sehr selten. Es gibt nur noch wenige Standorte im Kreis Hersfeld-Rotenburg und den angrenzenden Kreisen“, erläutert Arno Werner, Länder- und Fachbeirat Hessen des bundesweit anerkannten Umweltverbandes Naturschutzinitiative (NI). Die Art sei in Deutschland gefährdet und stehe auf der Roten Liste. Somit darf sie keinesfalls ausgegraben oder gepflückt werden, betont Werner.

Aufgrund ihrer Ökologie wächst die Art in der Region nur auf trockenen, steinig, stickstoffarmen Kalkmagerasen. Die Blütezeit erstreckt sich vom Spätsommer bis Anfang November. Der Enzian hat eine Wuchshöhe von fünf bis 30 Zentimeter. Ein starker Duft, der an Veilchen erinnert, und die dunkelblaue Farbe der Blüten, die das UV-



**Gewöhnlicher Fransenenzian:** Die Pflanze darf nicht gepflückt werden, betonen Experten.

FOTO: ARNO WERNER/NH

Licht der Sonne stark reflektiert, mache die Blüten attraktiv für Bienen, Hummeln und Tagfalter.

„Damit die Standorte der licht- und sonnenhungrigen Enziane nicht von höheren Pflanzen und Gehölzen überwachsen werden, sind Pflegemaßnahmen unumgänglich. Bewährt haben sich dabei die vierbeinigen Landschaftspfleger – Ziegen und Schafe. Be-

vor die Rarität unserer heimischen Mittelgebirgslandschaft mit ihrem Wachstum beginnt, haben die tierischen Rasenmäher die Vegetation schon kurzgehalten. So können die ersten Triebe des Gewöhnlichen Fransenenzians ungehindert aus dem Boden wachsen und haben damit gute Bedingungen für eine optimale Entwicklung“, sagt Werner. red/alw

## Spende für Verein gegen Schulgewalt

Hersfeld-Rotenburg – Freude bei Smog, dem Verein „Schule machen ohne Gewalt“: 425 Euro sind durch eine Tombola beim gemeinsamen Sommerfest der Agentur für Arbeit Bad Hersfeld-Fulda und des Inkasso-Service der Familienkasse zusammengekommen, und diese wechselten nun den Besitzer.

## Von der Arbeit profitieren

„Unser Kernauftrag ist die Realisierung gleicher Chancen und Lebenspläne für alle Bürgerinnen und Bürger. Darum waren wir uns schnell einig, an wen der Erlös gehen soll“, erklärten Bereichsleiter Frank Kamolz und die stellvertretende Leiterin des Inkasso-Services, Angelika Luft, bei der Spendenübergabe. „Wir haben zum Großteil selbst Kinder in Schulen und sind mit unserer Berufsberatung dort präsent. Also profitieren wir persönlich und beruflich von der Präventionsarbeit von Smog.“ Diese umfasst 18 Projekte für Kinder und Jugendliche. red/dag

# Brahms für den guten Zweck

Stadtkirchenchor organisiert Musikprojekt für Hospizverein

**Bad Hersfeld** – Musikalisches Totengedenken für den guten Zweck: Mit einer besonderen Aufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms möchte Stadtkirchenchor Sebastian Bethge die Arbeit des Ökumenischen Hospizvereins Bad Hersfeld unterstützen. Unter dem Motto „Sieben Orte – Sieben Sätze“ wird der Konzertchor der Hersfelder Kantorei am Samstag, 23. November, über den Tag verteilt jeweils einen Satz des Werkes an einem Ort im Landkreis aufführen, um dabei Spenden zugunsten des Vereins zu sammeln.

Unterstützt werden die etwa 50 bis 60 Sänger und Sängerinnen des Chors von den Solisten Annika Rioux (Sopran) und Michael Marz (Bass). Das Orchester ersetzt der Pianist Alberto Bertino am Digitalpiano. Die musikalische Leitung hat Sebastian Bethge inne.

„Da das Werk die Gedanken von Trost und Hoffnung im Sterben in den Mittelpunkt stellt, bietet sich diese Verknüpfung wunderbar an“, erklärt Initiator Bethge auch mit Blick auf den sogenannten Trauermonat November. Mit der Aktion soll einerseits die ehrenamtliche Arbeit des Vereins unterstützt werden und gleichzeitig schaffe sie Öffentlichkeit, so Bethge. „Tod und Sterben sind immer noch tabubehaftet“, sagt Dr. Cordula Haßler, 1. Vorsitzende des Ökumenischen Hospizvereins Bad Hersfeld. „Aber Musik verbindet und bereichert.“

Über den Vorstoß von Sebastian Bethge habe sie sich natürlich sehr gefreut. „Das ist durchaus etwas Besonderes“, so Haßler, die, wenn die



**Wollen auf die Arbeit des Hospizvereins aufmerksam machen und Spenden sammeln:** Kantor Sebastian Bethge und Dr. Cordula Haßler.

FOTO: NADINE MEIER-MAAZ

Zeit es zulässt, selbst im Konzertchor der Kantorei mitsingt. Ob Kaufhaus, Autohaus oder Bank: Gesungen und gesammelt werden soll sowohl an zentraleren öffentlichen Orten, als auch bei Firmen oder Institutionen. Erste Zusagen liegen bereits vor, es ist laut Bethge aber auch noch möglich und erwünscht, sich als Auftrittsort zu bewerben, wobei man nicht zwingend auf Bad Hersfeld fokussiert sei.

Wer den Chor gegen eine freiwillige Spende in angemessener Höhe engagieren möchte, sollte sich möglichst bald im Büro für Musik an der Stadtkirche melden (Telefon 06621/965780, E-Mail [info.hersfelderkirchenmusik@ekkw.de](mailto:info.hersfelderkirchenmusik@ekkw.de)).

„Wenn es am Ende mehr

als sieben Orte werden, ist das auch kein Problem, solange es logistisch und zeitlich machbar ist“, betont der Kantor und schmunzelt. Schließlich gelte bei Spendensammlungen grundsätzlich: je mehr, desto besser. Die genauen Zeiten und Orte werden noch bekannt gegeben.

Der Erlös des musikalischen Benefizprojekts soll zu einhundert Prozent an den Ökumenischen Hospizverein Bad Hersfeld gespendet werden, versichert Bethge. Der Verein hat laut Cordula Haßler aktuell über 170 Mitglieder. Mehr als 70 speziell ausgebildete Ehrenamtliche stehen für die Begleitung Schwerstkranker und Sterbender zu Hause, im Krankenhaus und in Pflegeeinrichtungen bereit. Sie unter-

stützen zudem Angehörige und Freunde in der Zeit von Abschied und Trauer. Darüber hinaus bietet der Verein regelmäßig verschiedene Veranstaltungen zum Thema Leben, Sterben, Tod und Trauer an.

Für den Auftritt geprobt wird schon seit Frühjahr, denn allein für die Spendenaktion wird Brahms Requiem nicht einstudiert: Einen Tag später, am 24. November, wird es „in großer Runde“ gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt ab 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche aufgeführt. nm



**Noch wird eingeräumt:** Am 8. November eröffnet die neue Woolworth-Filiale an der Breitenstraße in Bad Hersfeld (ehemals C&A).

FOTO: KAI A. STRUTHOFF

## Zweiter Standort in Hersfeld

Woolworth-Store eröffnet mit 10 000 Artikeln

**Bad Hersfeld** – Nach dem Auszug von C&A eröffnet an der Breitenstraße 4 mitten in der Bad Hersfelder Fußgängerzone nun Woolworth. Das Unternehmen mit Sitz in Unna hatte die Pläne für einen zweiten Standort in der Kreisstadt bereits Anfang dieses Jahres bestätigt und die Eröffnung für Herbst angekündigt. In den vergangenen Wochen wurde in den Räumlichkeiten gut sichtbar noch fleißig gewerkelt.

Woolworth ist bereits seit September 2017 an der Heinrich-von-Stephan-Straße in Bad Hersfeld vertreten. Am Freitag, 8. November, um 9 Uhr beginnt der Verkauf in der Breitenstraße. Auf 1100 Quadratmetern präsentiert Woolworth rund 10 000 Artikel für den täglichen Bedarf.

Woolworth möchte eigenen Angaben zufolge mehr als 1500 Standorte deutschlandweit betreiben, „um den Menschen kurze Wege zu einer Produktvielfalt zu ermöglichen, die es im Einzelhandel kaum noch gibt“. Man sei daher stetig auf der Suche nach leerstehenden Ladenflächen. „Wir sind sehr froh, einen zweiten Store in Bad Hersfeld zu eröffnen und freuen uns darauf, die Menschen vor Ort weiterhin von unserem Angebot zu überzeugen“, heißt es in der Pressemitteilung des Unternehmens zur Eröffnung.

Das Geschäft hat künftig montags bis freitags von 9 Uhr bis 19 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Standort im Gewerbegebiet an der Heinrich-

von-Stephan-Straße 3 bleibt erhalten. Darüber hinaus betreibt Woolworth 60 weitere Geschäfte in Hessen. „Woolworth stärkt den stationären Einzelhandel, belebt Innenstädte und schafft wichtige Arbeitsplätze“, so das Unternehmen. Etwa zehn Mitarbeitende werden in der neuen Filiale in Bad Hersfeld tätig sein. Am Tag der Neueröffnung sorgt ein Moderator für Unterhaltung. Für die ersten 1000 Gäste gibt es zudem gratis Popcorn und am Glücksrad gibt es kleine Präsente zu gewinnen. Die C&A-Filiale an der Breitenstraße war im April 2004 eröffnet worden. Im Sommer dieses Jahres wurde sie geschlossen. Der Mietvertrag endete laut Pressemitteilung regulär am 31. August 2024. red/nm

**Bad Hersfeld liest ein Buch Aktionswochen 2024**  
09. – 28. November

Lebendige und innovative Lesekultur. Gemeinsam statt einsam.

**LITERATURERLEBNIS!**

MITEINANDER lesen • zuhören • reden

Informationen

BAD HERSFELD

**IHRE MOBILITÄT IST UNSERE LEIDENSCHAFT!**

OPEL CITROËN KIA

MEHR MARKEN. MEHR AUSWAHL! **DELLO-GRUPPE.DE**

**DÜRKOP GmbH, Filiale Bad Hersfeld**  
Fuldastraße 4-8  
36251 Bad Hersfeld  
Tel. 06621 179-0

**DÜRKOP GmbH**  
Sitz: Nedderfeld 91,  
22529 Hamburg.

**DÜRKOP**  
Dein Auto. Unser Herzschlag.

**TOLLE BÄDER GUTE PREISE**

Eine neue Dusche in nur 2 Tagen

- sauber & schnell
- seniorenfreundlich
- niedriger Einstieg
- pflegeleichte Duschkabinen und Duschrückwände
- keine Fliesenfugen
- barrierefreie Bad-Komplettsanierung mit unseren Handwerkspartnern zum Festpreis

**Rufen Sie uns an: 06625-919119**

**Karl-Heinz GUNKLER**  
Mein Bad

Ausstellung: Steinweg 16  
36272 Niederaula-Hattenbach  
[karl-heinz.gunkler@t-online.de](mailto:karl-heinz.gunkler@t-online.de)  
[www.bad-komplett-service.de](http://www.bad-komplett-service.de)

Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung - kein Verkauf  
Mo.-Fr. 8-17 Uhr - Sa. 10-12 Uhr und nach Vereinbarung

**HALLMANN**  
SEHEN · HÖREN · LEBEN

**IM-OHR-HÖRGERÄT MIT AKKU:**  
Signia Silk C&G 1 IX  
schon ab **399€\*\***  
statt 1309€

**Akku-Hörgerät**  
Vista V1-R  
nur **99€\***  
statt 349€

**Unser Weihnachtsversprechen:**

Bis zum **24.11. vorbeikommen & bis zum 24.12. wieder besser hören!**

Kassel • Melsungen • Bad Hersfeld  
Gratis Tel: 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

\* Gültig beim Akku-Hörgeräte-Neukauf der Type Vista V1-R RIC (Receiver-In-Canal), exkl. Ladegerät für Vista V-R. Hersteller: Sonova AG.  
\*\* Gültig beim Akku-In-Ohr-Hörgerät Signia Silk Charge & Go 1 IX (exkl. Ladegerät). Hersteller: Signia / \*\* Zuzahlungspreise bei Kassenzahlung nach HNO-fachärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10,-/Hörgerät. Abb. ist Symbolfoto. Angebot nicht mit weiteren Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

# Brustkrebs rechtzeitig erkennen

Landfrauen Fuldastrand informierten über Mammografie-Angebot für ältere Frauen

Bad Hersfeld – Der Oktober gilt international als „Brustkrebsmonat“, in dem die Farbe Pink einen besonderen Signalcharakter hat. Weltweit finden jetzt zahlreiche Veranstaltungen, Spendenaktionen und Kampagnen statt, mit denen das Bewusstsein für das Thema Brustkrebs gefördert werden soll, in denen auf die Wichtigkeit von Prävention und Früherkennung hingewiesen und in denen die Solidarität mit Betroffenen ausgedrückt wird.

Unter dem Motto „Gib acht auf dich!“ hatten auch die Landfrauen Fuldastrand gemeinsam mit dem Frauen- und Gleichstellungsreferat des Landkreises in den Kreistagsitzungssaal eingeladen, um über die Neuerungen beim landesweiten Mammografie-Screening-Programm zu informieren. Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Die Früherkennung spielt in diesem Zusammenhang wichtige Rolle. Früh erkannt, lässt sich die Erkrankung gut behandeln und der Anteil der Betroffenen, die geheilt werden können, kann deutlich gesteigert werden. Zwischen 50 und 69 Jahren können Frauen, zusätzlich zu den auch jüngeren angebotenen Tastuntersuchung, alle zwei Jahre eine Mammografie, eine Untersuchung mit niedrig dosierten Röntgenstrahlen, in An-

spruch nehmen. Seit dem 1. Juli ist das Mammografie-Screening auch für Frauen im Alter von 70 bis 75 Jahren offen. Die Vorsitzende der zu dieser Veranstaltung stiecht in Pink gewandeten Landfrauen Fuldastrand, Anita Knispel-Heise, appellierte an alle Frauen, die angebotenen Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch zu nehmen. Auch wenn die Diagnose Brustkrebs zunächst niederschmetternd ist, lohnt es sich doch, sich für verbesserte Vorsorgestrukturen einzusetzen. „Wir können viel tun!“, betonte Knispel-Heise und berichtete von den Aktionen, mit denen Landfrauen aus Baden-Württemberg und aus dem Gebiet Weser-Ems (deren Sprecherin Anke Eden-Jürgens wurde daraufhin als Landfrau des Jahres ausgezeichnet) entscheidend dazu beigetragen hätten, dass nun auch Frauen zwischen 70 und 75 Mammografie-Untersuchungen in Anspruch nehmen könnten.

Knispel-Heise nahm die anwesenden Besucherinnen – unter ihnen auch die stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Christel Zimmermann, – auf eine Reise in die Pionierzeit der Mammografie mit. Schon 1927 habe es erste Untersuchungen erkrankter Frauen mit Röntgendektoren gegeben. Die



**Pink war Trumpf:** Christel Zimmermann, Anita Knispel-Heise, Heidi Curth, Marlies Kamolz, Ingrid Thomas, Christine Laun (von links) informierten im Kreistagsitzungssaal. FOTO: U.JANSEN

Geräte hätten sich seitdem stark weiterentwickelt, sodass die Mammografie inzwischen zu einer Routineuntersuchung geworden sei. Seit 2005 wird die Mammografie, auch mithilfe des Engagements von Landfrauen allen Frauen zwischen 50 und 69 alle zwei Jahre angeboten. Seit dem 1. Juli 2024

können nun auch Frauen zwischen 70 und 75 das Angebot nutzen. Allerdings, so Knispel-Heise würden die älteren Frauen aus Kapazitätsgründen voraussichtlich erst ab 2026 automatisch eingeladen. Wer die Untersuchung jetzt schon nutzen möchte, kann dies nach Anmeldung der zentralen Stelle Hessen in

Frankfurt tun. Gerade weil die interessierten Frauen derzeit noch selbst aktiv werden müssten, sei es, so betonte Anita Knispel-Heise, extrem wichtig, die Informationen weiterzuberbreiten.

**Info:** Frauen zwischen 50 und 69 Jahren erhalten alle zwei Jahre eine Einladung zum Mammografie-Screening, das meist im Klinikum Bad Hersfeld vorgenommen wird. Frauen ab 70 Jahren können seit dem 1. Juli 2024 ebenfalls untersucht werden. Sie können sich unter [hessen.mammoterminal.de](http://hessen.mammoterminal.de) online oder telefonisch unter 069/247417676 anmelden, um einen Untersuchungstermin zu erhalten.

## Senioren

### Hilfreiche Ratschläge für den Alltag im fortgeschrittenen Alter

2. November 2024

## Wenn Sprache verloren geht

Tipps für Angehörige von Menschen mit Demenz

Abreden treffen, Fragen stellen, Anweisungen verstehen, Wünsche äußern: Unser tägliches Leben ist geprägt von Kommunikation.

Doch Menschen mit Demenz sind davon mit fortschreitender Erkrankung zunehmend ausgeschlossen. Denn mit anderen kognitiven Fähigkeiten schwindet nach und nach auch das Sprachvermögen. Wörter werden vergessen oder verwechselt, der Gesprächsfaden geht verloren und Zusammenhänge bleiben unverständlich.

„Für die Betroffenen ist das sehr schmerzhaft und verwirrend“, erklären Experten. „Und auch für die Angehörigen ist es eine riesige Herausforderung, wenn keine normale Unterhaltung mehr möglich ist und es zu sinnlosen Debatten

oder sogar Streitigkeiten kommt.“

### Gefühle achten, Geduld bewahren

Aber wie kann die Verständigung im Zusammenhang mit Demenz gelingen? „Zunächst ist es wichtig, beim Reden immer Blickkontakt herzustellen und auch auf die Körpersprache und mitschwingende Gefühle zu achten. Denn wenn das Verstehen verloren geht, verlagert sich die Verständigung immer mehr auf die Gefühlsebene“, wissen die Experten.

Diskussionen und Rechthaberei brächten dagegen nicht weiter. „Steht zum Beispiel der Vater mitten in der Nacht auf und will zur Arbeit gehen, hilft es meist nicht zu sagen, dass er seit 20 Jahren in Rente ist. Besser ist es, auf die Situation einzugehen und abzulen-



**Eine Pflegeberatung kann Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen helfen, die Basis für gelingende Kommunikation und ein entspanntes Miteinander zu schaffen.**

ken, etwa mit: Du hast doch Urlaub.“ Auch auf Fehler wie unsinnige Einkäufe oder die Brille im Kühlschrank sollte man nicht mit Belehrungen reagieren, sondern die Sache unauffällig in Ordnung bringen.

Dabei stets die Geduld zu bewahren, ist natürlich nicht einfach. Eine Pflege-

beratung bietet hier wertvolle Unterstützung, denn sie kann nicht nur aufklären und Verständnis schaffen, sondern auch Entlastungsmöglichkeiten wie Tagespflege oder Betreuungsangebote aufzeigen.

### Einfach und klar kommunizieren

Für die alltägliche Kommunikation mit Menschen mit Demenz gibt es außerdem folgende praktische Tipps:

- langsam und deutlich sprechen, dem Erkrankten Zeit für die Antwort lassen,
- kurze Sätze ohne Fremdwörter oder Metaphern verwenden,
- einfache Ja-Nein-Fragen stellen: „Möchtest du einen Orangensaft?“ statt „Was möchtest du trinken?“,
- konkrete Anweisungen geben: „Zieh bitte die Jacke an.“ statt „Mach dich zum Ausgehen fertig.“,
- Ruhe und Zuwendung ausstrahlen.



**Wenn bei nachlassender Kommunikationsfähigkeit Gespräche schwierig werden, helfen Zugewandtheit, Geduld und Einfühlungsvermögen.**

FOTOS: DJD/COMPASS PRIVATE PFLEGEBERATUNG/MATTPHOTO / PANTHERMEDIA / HAYDMITRIY

**Gemeinde.Diakonie**  
Station Bad Hersfeld und Hohenroda

**Mitten im Leben**

- beraten
- pflegen
- begleiten

Bad Hersfeld: 06621-959292 • Hohenroda: 06629-536480  
Tagespflege Ransbach: 06629-536485

**WIR PFLEGEN SIE ZU HAUSE**

**EP** VANGELISCHE PFLEGEDIENSTE  
**G** GESUNDBRUNNEN

IN BAD HERSFELD, LUDWIGSAU UND UMGEBUNG  
☎ 0 66 21 – 50 46-23

EINE EINRICHTUNG DES EVANGELISCHE ALTENHILFE GESUNDBRUNNEN E.V. HOFGEISMAR

**Unser Ziel ist es,**  
ein weitgehend selbstbestimmtes **Leben** im eigenen **Zuhause** zu ermöglichen.

**qb pflegeblitz**  
blitzschnell in liebevollen Händen

24h Rufbereitschaft

Hauptstr. 6 | Friedewald | T 06674 9182929  
Nürnberger Str. 52 | Bebra | T 06622 9150120  
kontakt@pflegeblitz.de | www.pflegeblitz.de

# „Bester Abend für Gastronomen“

Besucher aus dem ganzen Landkreis bei Rotenburger Kneipentour

**Rotenburg** – Zur diesjährigen Kneipentour war in Rotenburg wieder einmal allherhand los. Hannah Peter und Tobias Speckhaus hatten zum dritten Mal ein Angebot auf die Beine gestellt, das von den Rotenburgern und den Besuchern aus dem gesamten Landkreis gut angenommen wurde.

An zwölf Stationen konnte man Livemusik unterschiedlicher Genres genießen. Während die Gäste in der Biermanufaktur gemütlich bei einem Getränk am Tisch der Hersfelder Band „Red Carpet“ lauschten, wurde anderswo das Tanzbein geschwungen: Im House Adell stand ein flotter Discofox zur Musik von „Jukebox 5 – Musik handgemacht“ auf dem Programm. Im Pustekuchen ließen die Old-School-Punker von „Fly’s Motel“ die Anwesenden rocken und im Haus der Jugend pogte die Menge bei Liedern der eigenen Hausband „No Sugar“. Dafür ist immer noch Platz – auch wenn der Thekenraum nach Angaben von Jugendarbeiter Markus Paul mit rund 60 Personen voll belegt war.

Die ebenfalls für den Samstagabend eingeplante Band „Werratal egal“ musste wegen einer Erkrankung absagen, deshalb spielten „No Sugar“ nach einer Pause ihr Set einfach noch einmal. Da das Publikum von Location zu Location rotierte, war das eine



In der Biermanufaktur spielte die Hersfelder Band „Red Carpet“.

FOTOS: MANUELA KLEINWÄCHTER

einfache und praktikable Lösung. Auch andere kurzfristige Programmänderungen, die sich erst nach Druck des Flyers ergeben hatten, machten das Programm zwar anders, aber genauso gut wie vorher geplant.

Die Aktion lud manche auch dazu ein, einmal eine neue Kneipe kennenzulernen – wie die Gruppe aus Freunden, die feststellte, dass sie nun auch einmal im Papa Joe waren, wo am Samstag die „Party Piraten“ spielten. Üblicherweise trifft man hier eher ein jüngeres Publikum, zur Kneipentour war es gemischt durch alle Altersstufen. Überall herrschte gute Stimmung, ob im Blue Cup & Cake mit Julian Kretzschmar, im Goldenen Löwen mit „The



**Genossen den Abend:** Jan Aschenbrenner, Maximilian Weber, Kai Eichwede, Sven Strauchmann, und Ole Deist (von links) freuen sich, alte Bekannte wiedergetroffen zu haben.

Millers Partyband“, in der Gelateria Zulian, wo Lars Bege row im Wintergarten spielte, im Platzhirsch mit „Stripped Lounge“ oder im Neustadteckchen, wo DJ Tobi mit Musik der 1970er und 80er-Jahre

für Unterhaltung sorgte.

Im Black Pearl stellte die Band „Wrecking Ball“ aus Kassel fest, dass sie noch nie zuvor so viel fotografiert worden sei wie an diesem Abend und rief die Fotografierenden

auf, ihnen Fotos über die sozialen Medien zukommen zu lassen.

Eine Gruppe junger Männer, die bereits in der Biermanufaktur, in der Galerie und im Goldenen Löwen war und an diesem Abend auch noch alle anderen Orte der Kneipentour aufsuchen wollte, brachte es auf den Punkt: „Es

geht um die Sache an sich. Wir machen eine Kneipentour und haben überall Spaß. Oft trifft man Leute, die man seit Jahren nicht gesehen hat.“ Und Boris Tüllmann, Inhaber der Galerie, freute sich über ein volles Haus: „Das ist das Beste, was uns Gastronomen passieren konnte“, sagt er.

zkl

Sonntag, 17. November 2024

## GÄNSE-BRUNCH

Leckere Gans vom Holzkohlegrill

von 11<sup>30</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr

Telefon  
06623/4349-0  
oder per E-Mail an  
info@goebels-rodenberg.de

Jetzt reservieren!



GÖBEL'S  
HOTEL RODENBERG

RODENBURG A. D. FULDA

Göbel's Hotel Rodenberg  
Heinz-Meise-Str. 96-98  
36199 Rotenburg an der Fulda

www.goebels-rodenberg.de



## Im Dienst der Mitbürger

Landrat ehrt Mitarbeitende der Kreisaltenpflege

**Hersfeld-Rotenburg** – Die Kreisaltenpflege Hersfeld-Rotenburg, zu der das Kreisaltenzentrum Rotenburg und das Kreisaltenheim Niederaula gehören, hatte kürzlich Grund zu feiern. Heiko Bully, kommissarischer Geschäftsführer der Kreisaltenpflege Hersfeld-Rotenburg, die Einrichtungsleiterin des Kreisaltenzentrums Rotenburg, Bettina Wolf, und Landrat Torsten Warnecke haben bei einer Feierstunde langjährige Mitarbeitende sowie Absolventinnen und Absolventen von Aus- und Fortbildung geehrt. Zu Beginn gratulierten sie Galina Gordeev, Nadine Eckhardt, Maximilian Post und Napithapat Thubtim zu ihren abgeschlossenen Ausbildungen zur examinierten Altenpflegehelferin und zum examinierten Altenpflegehelfer. Alle vier haben sich entschieden, nach ihrer Ausbildung weiterhin bei der Kreisaltenpflege Hersfeld-Rotenburg zu arbeiten. Jacqueline Galigan beendete in diesem Jahr ihre dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau erfolgreich. Auch sie verstärkt das Team der Kreisaltenpflege. Die Weiterbildung zur zusätzlichen Betreuungskraft für Menschen mit Demenz hat Sybille Gonnermann absolviert. Mit ihrem neu erlangten Wissen kann sie gezielter auf Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz eingehen. Ludmilla Derksen, Natalia Minaev und Ayoko Wilson haben sich zur Wohnbereichsleiterin weitergebildet. Damit kümmern sie sich in Zukunft um die Arbeitsorganisation auf den Wohnbereichen und sind dort wichtige Ansprechpartnerinnen.



**Die geehrten Mitarbeitenden** mit dem kommissarischen Geschäftsführer Heiko Bully und Bettina Wolf, Einrichtungsleiterin des Kreisaltenzentrums Rotenburg.

FOTO: LANDKREIS/INH

„Für Ihren fachkompetenten Einsatz und Ihr Engagement möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken“, sagte Heiko Bully. „Weiterbildungen sind nicht nur für Sie persönlich ein großer Gewinn, sondern auch für uns als Einrichtung. Das neu erlangte Wissen wird uns als Kreisaltenpflege stärken.“

Mehr als 25 Mitarbeitende wurden von Heiko Bully für ihre langjährige Mitarbeit in der Kreisaltenpflege geehrt. Zusammen kommen sie auf ganze 550 Jahre Dienstzeit.

Während ihrer bisherigen Beschäftigung waren sie in den verschiedenen Bereichen der Kreisaltenpflege eingesetzt. Bettina Wolf dankte den Mitarbeitenden für ihr jahrelanges Engagement, ihre Loyalität und ihre Identifikation mit der Tätigkeit und dem Unternehmen: „Eine lange Zeit beim selben Arbeitgeber tätig zu sein, ist nicht selbstverständlich. Deswegen möchten wir Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit und Ihr großes Engagement danken.“

Dem Dank schloss sich auch Landrat Torsten Warnecke an, der allen Geehrten im Namen des Landkreises

zudem seine Glückwünsche übermittelte. Ramona Nuhn, die Vorsitzende des Betriebsrats, übermittelte ebenfalls Grüße und Glückwünsche.

**10 Jahre:** Monika Zielinski (Kreisaltenzentrum Rotenburg), Helga Bäcker, Sabine Djeiou, Ina Gayer (Kreisaltenheim Niederaula)

**15 Jahre:** Sabine Deininger, Christa Magdalinski (Kreisaltenzentrum Rotenburg), Michael Buchberger, Vera Fischlein, Kristina Nuhn, Sharon Ridley, Manuela Schinlauer, Daniela Schmidt (Kreisaltenheim Niederaula)

**20 Jahre:** Klaus Barg, Jutta Bieber, Kerstin Gerlach-Hose, Michaela Krause-Reichardt, Svetlana Müller (Kreisaltenzentrum Rotenburg), Irene Battenberg, Andrea Eichmann, Katharina Romadin, Beate Schäfer (Kreisaltenheim Niederaula)

**25 Jahre:** Silke Berndt, Lydia Petker, Svetlana Petker, Nathalie Penz (Kreisaltenzentrum Rotenburg)

**35 Jahre:** Kirsten Markus (Kreisaltenzentrum Rotenburg), Susanne Sawade (Kreisaltenheim Niederaula)

**40 Jahre:** Ursula Zülch (Kreisaltenzentrum Rotenburg).

red/kai



katestorm

ROLLKRAGENSCHIRT  
aus Jersey in  
Rippenstrick.

39,95

STRICKHÜLLE  
mit Zopfmuster.

89,95

CHINO  
in Lederoptik.

69,95

# HERBSTTRENDS

## Passerellamode

Anfassen. Fühlen. Anprobieren.  
Modekompetenz und persönliche Beratung.

Passerellamode - BEBRA | Nürnberger Str. 43-47 | 36179 Bebra  
Mo - Fr bis 18.00 Uhr, Sa bis 16.00 Uhr | kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür

# Klage über Schneckentempo

Glasfaserausbau fürs Haunetal kommt nicht voran

**Haunetal** – Der Glasfaserausbau für die Marktgemeinde Haunetal kommt nicht in Schwung. Statt hoher Ausbaugeschwindigkeit werde laut Bürgermeister Timo Lübeck vom Anbieter, der Göttinger Goetel GmbH, eher im Schneckentempo verfahren. Lübeck beklagt den mangelhaften Informationsfluss.

Bereits im März war die TNG Stadtnetz GmbH aus dem Glasfaserprojekt für Haunetal ausgestiegen. Auf den rollenden Glasfaserzug sprang die Goetel GmbH aus Göttingen auf. Wie Bürgermeister Lübeck berichtet, sei bereits im vergangenen Jahr in allen Ortsteilen die geforderte Beteiligungsquote für den Glasfaserausbau erreicht worden. Das bestätigte auf Nachfrage auch Felix Kadèra, Goetel-Pressesprecher.

„Unsere Bau-Abteilung hat das Projekt Haunetal auf der Agenda. Da wir die Glasfasernetze eigenwirtschaftlich bauen, müssen wir vorab kalkulieren, ob und unter welchen Umständen der Ausbau möglich ist. Es kann zum Beispiel sein, dass bereits Glasfaser-Infrastruktur in einer Kommune liegt, die wir anmieten können, oder, dass es bereits Leerrohrverbände gibt, in die wir die Glasfaser einführen können. All das wird zunächst geprüft und eine Kostenkalkulation aufgestellt. Erst dann können wir grünes Licht für die Bauarbeiten geben und eine Baufirma für die Umsetzung beauftragen“, so Kadèra.



**Glasfaser:** In Haunetal ist man mit der Ausbaugeschwindigkeit unzufrieden und kritisiert einen unzureichenden Informationsfluss. FOTO: SINA SCHULDT/DPA

ten geben und eine Baufirma für die Umsetzung beauftragen“, so Kadèra.

Es werde also noch etwas dauern, bis Goetel die Bauarbeiten für das Haunetal ankündigen könne. Solange die Bauplanung noch erarbeitet werde, könnten weitere Interessenten unter goetel.de einen Glasfaseranschluss ohne Baukostenbeteiligung beantragen. Je mehr Menschen mitmachen, desto leichter werde es, die Wirtschaftlichkeit abzubilden, heißt es aus der Pressestelle.

Diese Aussagen wertet Haunetals Bürgermeister Lübeck als wenig zielgerichtet. Es sei bedauerlich, dass die Gemeinde seit Monaten überhaupt keine Auskunft mehr von Goetel zum Sachstand erhalte. „Ich weiß nicht, was Goetel seit Monaten prüft. Die Infrastruktur der Breitband Nordhessen ist vorhanden und sollte ausdrücklich angemietet werden, um dann nur die letzten Meter ins Haus ausbauen zu müssen. Wenn jetzt trotz erreichter Quoten nicht sicher zugesagt

werden kann, dass der versprochene Ausbau in den nächsten Monaten oder Jahren auch tatsächlich realisiert wird, fühlen sich viele Menschen zurecht hinter Licht geführt. Ich kann hier nur appellieren, die gegebene Ausbausatzung auch einzuhalten“, erklärte Timo Lübeck. Erst im März dieses Jahres hatte sich die TNG Stadtnetz GmbH aus dem Glasfaserausbau für das Haunetal zurückgezogen. Das Unternehmen begründete den Ausstieg damit, dass ein doppel-

ter Glasfaserausbau in einer Gemeinde nicht sinnvoll sei. Die Anwohner würden unnötig belastet, da Straßen eventuell mehrfach aufgerissen werden müssten. Das stünde im Widerspruch zum üblicherweise minimalinvasiven Ausbau durch TNG.

Während in der Marktgemeinde auf den Glasfaserausbau gewartet wird, mehrten sich in Rotenburg und Bad Hersfeld bereits die Klagen über gefährliche Stolperfallen aufgrund der Ausbauarbeiten. rey

## Versammlungen für Einwohner in allen Ortsteilen

**Philippsthal** – Zu Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen der Marktgemeinde Philippsthal lädt der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ralf Merkel, die Einwohner ein. Das teilt er in einer Pressemitteilung mit. Diese finden zu folgenden Terminen statt:

■ **Harnrode:** Donnerstag, 7. November, ab 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Werrastraße 27. Dort soll insbesondere die geplante Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemarkung Harnrode vorgestellt werden.

■ **Röhrigshof:** Donnerstag, 7. November, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 5.

■ **Philippsthal:** Dienstag, 19. November, ab 18 Uhr in der Orangerie im Schlosspark.

■ **Heimboldshausen:** Dienstag, 19. November, ab 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstraße 4.

■ **Unterneurolde:** Donnerstag, 21. November, ab 18 Uhr im Waltradeberghaus, Dreienbergstraße 16.

■ **Gethsemane:** Donnerstag, 21. November, ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Götzmannstraße 18.

Auf der Tagesordnung stehen jeweils die Unterrichtung und Aussprache über aktuelle kommunalpolitische Themen, die den jeweiligen Ortsteil betreffen, heißt es in der Pressemitteilung.

Einwohner haben zudem die Möglichkeit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. red/jce

ANZEIGE

## Harter Stuhl? Achtung vor Hämorrhoiden!



„Mit einer ausreichenden Ballaststoffzufuhr kann harter Stuhl und somit auch einem der häufigsten Auslöser für Hämorrhoidalleiden vorgebeugt werden.“

Priv. Doz. Dr. Karl Philipp Mraz-Coamaño, Ärztlicher Leiter, Privatklinikum Hansa



Hämorrhoiden zählen zu den häufigsten Begleiterscheinungen von hartem Stuhl bzw. regelmäßiger Verstopfung. Lassen Sie es gar nicht so weit kommen!

„Ich habe Hämorrhoiden“ – Worte, die niemand von uns gerne in den Mund nehmen möchte. Tatsache ist jedoch: Wir alle haben Hämorrhoiden. Dabei handelt es sich um Blutgefäße rund um den Darmausgang. Wer umgangssprachlich von Hämorrhoiden spricht,

meint damit eine schmerzhaft vergrößerte dieser Blutgefäße. Besonders häufig treten diese aufgrund von zu starkem Pressen beim Toilettengang auf. Um gegenzusteuern, setzt man am besten bereits an, bevor es überhaupt erst dazu kommt. Und zwar bei einer gut funktionierenden Verdauung.

### Harter Stuhl wirksam entgegensteuern

Ein synthetisches Abführmittel kann zwar helfen, akute Verstopfung zu beseitigen, allerdings

sollte ein solches nur in absoluten Ausnahmefällen verwendet werden. Bei häufigem Gebrauch kann sich der Darm nämlich daran gewöhnen.

Ärztliche Leitlinien empfehlen daher im ersten Schritt eine sanftere Alternative: nämlich die Erhöhung der Flüssigkeits- und Ballaststoffzufuhr.

### Wie helfen Ballaststoffe bei Verstopfung?

Bei Ballaststoffen handelt es sich um bestimmte Pflanzenbestandteile. Anders, als ihr Name ver-

muten lässt, sind sie aber keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: Bei ausreichender Zufuhr regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz.

### Ballaststoffe richtig zuführen

Also einfach etwas mehr Gemüse und Obst essen und die Sache mit dem harten Stuhl hat sich erledigt? So einfach ist es leider nicht – vor allem wenn man akut etwas gegen den harten Stuhl tun möchte. Studien haben nämlich gezeigt, dass gerade Ballaststoffmischungen einen positiven Effekt auf die Verdauung und somit einen klaren Vorteil gegenüber einzelnen Ballaststoffen haben.\* Am meisten Sinn macht es deshalb auf eine Kombination mehrerer verschiedener Ballaststoffe in möglichst hoher Dosierung aus der Apotheke zurückzugreifen. Diese sind sehr gut verträglich, haben keinen Gewöhnungseffekt und können somit, wann immer Bedarf besteht, eingenommen werden.

### Innovation aus der Apotheke

Ein solches Mittel, mit dem immer mehr Anwender besonders gute Erfahrungen gemacht haben, ist Dr. Böhm® Darm aktiv. Das pflanzliche Trinkpulver enthält eine ideal dosierte 5-fach Kombination aus pflanzlichen Ballaststoffen. Es wirkt sanft und natürlich – einen spürbaren Effekt merkt man bereits nach der Einnahme von 1–2 Sachets.\*\*

### Gut zu wissen:

Wie alle Produkte der führenden österreichischen Apothekenmarke Dr. Böhm® wird auch Darm aktiv unter strengsten Qualitätsvorschriften mit hochwertigen Rohstoffen produziert.

Bestehen Sie daher auf das Original – falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Darm aktiv gerne für Sie.

\*Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. *Aliment Pharmacol Ther* 2016; 44 (2): 103–16. \*\* PKA-Produkt-Test (PKAclub, 10/2023)

## Die Lösung bei hartem Stuhl



NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl<sup>1</sup>
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern

Für Ihren Apotheker: Dr. Böhm® Darm aktiv  
 PZN: 19251696 (6 Sachets)  
 PZN: 19105730 (20 Sachets)

<sup>1</sup>Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

# NORMA

+++ Breaking News +++ Breaking News +++ +++ Breaking News +++ Breaking News +++ Breaking

## BIO-GESAMTSIEGER!

zur aktuellen DLG Bio Prüfung **2024**

NEU

Zum 15. Mal in Folge

ab Mo., 4. November

**Bio-Kerne XXL**  
Kürbiskerne 300-g-Beutel (1 kg = 9,30) oder Sonnenblumenkerne 1-kg-Beutel (1 kg = 2,79) je Beutel

**billiger**  
zum Vergleich: z.B. Sonnenblumenkerne 650-g-Beutel = 1,89

**2,79\***

**Bio-Zitronen Saft**  
2x250-ml-Flasche, ohne Pfand (1 l = 5,98)

**DOPPEL PACK**

**2,99\***

**Bio-Getreide XXL**  
Buchweizen oder Haferkleie 1,2-kg-Beutel (1 kg = 3,33) je Beutel

**XXL**

**3,99\***

**Bio-Kokosöl nativ, kaltgepresst**  
Verfeinert mit seinem frischen Aroma sowohl die exotische als auch die heimische Küche. Das Öl eignet sich als hochechtes Speiseöl hervorragend zum Kochen und Braten. 920-g-Bügelglas (1 kg = 7,60)

**6,99\***

**Äpfel „Kissabel“**  
Deutschland, Altes Land  
Sorte: Kissabel, mit rotm Fruchtfleisch, einzigartiges, voll-fruchtiges Aroma – ein Kuss der Natur, 1,5-kg-Beutel (1 kg = 1,99) je Beutel

**1,5 kg!**

**2,99\***

**Bio-Hülsenfrüchte XXL**  
Berglinsen 1-kg-Beutel (1 kg = 2,99)

**billiger**  
zum Vergleich: z.B. Berglinsen 500-g-Beutel = 1,65

**2,99\***

**Bio-Agavendicksaft**  
dunkel oder hell 500-ml-Squeeze-Flasche (1 l = 6,98) je Squeeze-Flasche

**3,49\***

**Bio-Bouillon**  
Gemüse 540-g-Dose, ergibt 27 Liter (1 l = 1,14) je Dose

**ergibt 27 Liter!**

**3,79\***

**Bio-Zucker Kokosblütenzucker**  
400-g-Beutel (1 kg = 7,48), Vollrohrzucker 500-g-Beutel (1 kg = 5,98) oder Rohrzucker 600-g-Beutel (1 kg = 4,98) je Beutel

**2,99\***

**Premium Speisekartoffeln „Pom'Alliance“**  
Frankreich Sorten: Gourmandine/Jazzy, festkochende, gelbfleischige Premiumkartoffel mit glatter Schale und angenehm vollen Geschmack, 2,5-kg-Beutel (1 kg = 1,40) je Beutel

**2,5 kg!**

**3,49\***

**Adventskalender „Lindor**  
Frohes Fest“ – gefüllt mit Lindor Kugeln  
109-g-Kalender (1 kg = 64,13) je Kalender

**19% billiger**  
UVP 8,69

**6,99\***

**Tisch Adventskalender**  
113-g-Kalender (1 kg = 35,31)

**billiger**  
UVP 4,29

**3,99\***

**FERRERO Die Besten Adventskalender**  
250-g-Kalender (1 kg = 55,96)

**billiger**  
UVP 14,99

**13,99\***

**Kinder Mix Stern Adventskalender**  
149-g-Kalender (1 kg = 40,20)

**14% billiger**  
UVP 6,99

**5,99\***

**Premium Clementinen**  
Spanien Kl. I. Sorte: Arrufatina, Clemenules, ausgewählte, leicht schälbare Sorten, 2,5-kg-Netz (1 kg = 1,52) je Netz

**2,5 kg!**

**3,79\***

# ➔ BIS ZU 61% SPAREN

**Mikrofaser-Jersey-Flanell-Bettwäsche**  
Kissen ca. 80x80 cm, Bezug ca. 135x200 cm

- 100% Polyester
- Mit Marken-Reißverschluss
- Besonders angenehme und weiche Qualität

**TOP PREIS-LEISTUNG**  
**10% billiger**  
statt 19,99\* je Bettwäsche

**17,99\***

**Aluminium-Hochrandpfanne „Vaasa“**  
in hochwertiger Granitoptik, mit abnehmbarem Griff • Langlebige Non-Stick-Beschichtung • Backofengeeignet bei abgenommenem Griff • Gleichmäßige und schnelle Wärmeleitung • Ideal für fettreduziertes Braten

**15,99\*** (Ø ca. 20 cm)  
**18,99\*** (Ø ca. 26 cm)  
**21,99\*** (Ø ca. 28 cm)

**Ofenhandschuhe 2er-Set**  
je ca. 17 x 28 cm • Oberseite 100% Baumwolle

**61% billiger**  
UVP 12,99 je Ausführung

**4,99\***

**Geschirrtücher 2er-Set**  
je ca. 50 x 70 cm • Extrem saugstark • 100% Baumwolle

**4,99\***

**Nicki-Spannbett-tuch in 3 Größen**  
100% Polyester

- Pflegeleicht und bügelfrei
- Besonders weiche und langlebige Qualität
- Steghöhe ca. 27 cm

**9,99\*** (von ca. 90x190 cm bis ca. 100x200 cm)  
**12,99\*** (von ca. 140x200 cm bis ca. 150x200 cm)  
**14,99\*** (von ca. 180x200 cm bis ca. 200x200 cm)

**Luxus 3-Kammer-Kopfkissen ca. 80 x 80 cm**  
Gesamtfüllgewicht ca. 1100 g • Kuschelig weicher Liegekomfort und unterstützend zugleich

**24,99\***

**Aluguss-Topf oder -Pfanne „Elverum“**  
Hochwertiger Aluminium-Guss • PTFE-frei • Töpfe und Servierpfanne inkl. Glasdeckel • Wärmeisolierende, silikonummantelte Griffe • Extra starker, energiesparender FerroTherm®-Boden

**16,99\*** (Topf Ø ca. 16 cm oder Pfanne Ø ca. 24 cm)  
**19,99\*** (Topf Ø ca. 20 cm oder Pfanne Ø ca. 28 cm)  
**24,99\*** (Topf Ø ca. 24 cm)

**FerroTherm® Boden**  
Optimale Hitzeübertragung auf allen Herdarten

**16,99\*** (Kochtopf Ø ca. 16 cm)  
**19,99\*** (Kochtopf Ø ca. 20 cm)  
**24,99\*** (Kochtopf Ø ca. 24 cm)

**Kopfkissen mit Zirbenholz, ca. 80 x 80 cm**  
90% Federn/10% Daunen, ca. 1000 g mit ca. 100 g Zirbenholzspänen

**15,99\***

**Kassettenbett mit Zirbenholz ca. 135 x 200 cm**  
Bezug: 100% Baumwolle • Füllung: 90% Federn/10% Daunen, ca. 1400 g mit ca. 150 g Zirbenholzspänen

**39,99\***

**Sport- und Freizeit-hose für Herren**  
80% Baumwolle, 20% Polyester • Größen M-XXL

**56% billiger**  
UVP 29,95

**12,99\***

**Kuschel-hose für Damen**  
80% Baumwolle, 20% Polyester • Größen M-XXL

**9,99\***

**Kuschelsocken 7 Paar für Damen**  
98% Polyester, 2% Elasthan • Größen 35/38-39/42

**6,99\***

**SMD-LED-Design-Lichtleiste**  
Mit Bewegungsmelder • Inkl. Batterien • ca. 29 x 8 x 2 cm

**3 Jahre Garantie**

**LED-Spots 3er-Set**  
Inkl. Batterien und Fernbedienung • Praktische Klebefestigung • ca. Ø 9 cm x 2 cm

**33% billiger**  
UVP 14,99 je Ausführung

**9,99\***

**Winter-Leggings**  
100 den, mit Fersensteg für Damen • 90% Polyester, 10% Elasthan • Laufmaschenfrei • Größen 38/40-46/48

**5,99\***

**Pullover für Damen**  
Größen M (40/42) - XXL (52/54) • Mit Antipilling- und Antistatik-Ausrüstung

**8,99\***

**Softe Kuschel-Hausschuhe**  
für Damen • Obermaterial aus weichem Plüsch • Leichte und flexible TPR-Laufsohle

**6,99\***

\* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an [www.norma-online.de/aktionsartikel](http://www.norma-online.de/aktionsartikel). Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. Letzter gezeigter Preis aus € KW45/23. Farben abweichend.

**ÖKO-TEST** **sehr gut**  
Ausgabe 11/2024

**Qualitäts Weizenmehl**  
Type 405 1-kg-Packung

**–,59**

**Vital Menü**  
Adult Geflügel 3-kg-Packung (1 kg = 1,50)

**4,49**

**ÖKO-TEST** **gut**  
Ausgabe 11/2024

**ROY Premium**  
Gourmet Vital Menü Adult Geflügel

**4,49**

## Start für Sanierung der Teichanlage in Bebra

**Bebra** – Die Vorbereitungen für die Sanierung der Teichanlage im August-Wilhelm-Mende-Park in Bebra haben begonnen. Im Zuge des Förderprogrammes „Sozialer Zusammenhalt“ wird zur Steigerung der Aufenthaltsqualität der Teich neu modelliert und die Wege saniert, heißt es in einer Mitteilung. Dafür wurde in den vergangenen Tagen der Mönch, zur Regulierung des Wasserstandes, für das behutsame Wasser-

auslassen vorbereitet. In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde werden die Fische vom Angelverein Weiterode fachgerecht abgefischt und in ein Spezialfahrzeug, das einen hohen Sauerstoffgehalt garantiert, umgesetzt. Teile des Teiches im Park sollen dann in den kommenden Monaten abtrocknen, um ausgebagert zu werden. Danach kann der Teich neu modelliert werden. red/aw



Die Teichanlage im Bebraer August-Wilhelm-Mende-Park wird saniert. FOTO: STADT BEBRA/INH

## Beratung für Menschen mit Behinderung

Anja Jefimov beantwortet Fragen

**Bebra** – Wie kann ich eine Schwerbehinderung anerkennen lassen? Wo kann ich einen Schwerbehindertenausweis beantragen? Und welche Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können mir helfen, meinen Job trotz einer Behinderung zu behalten? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Teilhabe beantwortet Anja Jefimov, Teilhabeberaterin der Organisation Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Hersfeld-Rotenburg, immer mittwochs (13 bis 15 Uhr) und donnerstags (10 bis 12 Uhr) an ihrem Standort im Inselgebäude Bebra in der Bahnhofstraße 23, Zugang über Bahnsteig 3. Die EUTB richtet sich an alle Menschen, die von einer Behinderung betroffen und bedroht sind. Sie bietet kostenlose und umfassende Beratungen zu den Themen Teilhabe im beruflichen, privaten und gesellschaftlichen Leben an. Auch Angehörige, Freunde oder Institutionen, die Unterstützung oder Informationen benötigen, sind willkommen. Die Beratung erfolgt wertschätzend und barrierefrei – auf Augenhöhe und stets datengeschützt, heißt es in einer Pressemitteilung. red/tek

## Neues Info-Portal für Rehabilitation

Ratgeber soll Patienten unterstützen

**Bad Hersfeld** – Mit Reha-passt.de steht ab sofort ein neues, unabhängiges Informationsangebot zur Verfügung, das Menschen auf der Suche nach einer geeigneten medizinischen Rehabilitationsmaßnahme unterstützt. Das Portal, gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV), wurde in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Würzburg entwickelt. Unter der Mitwirkung von Andrea Budde, Ärztliche Direktorin der Klinik am Hainberg in Bad Hersfeld, bietet das Projekt spezialisierte Informationen für Menschen mit psychosomatischen und psychotherapeutischen Behandlungsbedarfen.

Das Portal, gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV), wurde in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Würzburg entwickelt. Unter der Mitwirkung von Andrea Budde, Ärztliche Direktorin der Klinik am Hainberg in Bad Hersfeld, bietet das Projekt spezialisierte Informationen für Menschen mit psychosomatischen und psychotherapeutischen Behandlungsbedarfen. Das Ziel von Reha-passt.de ist es, den Betroffenen eine fundierte Entscheidungshilfe bei der Auswahl der für sie passenden Rehabilitationsmaßnahme zu bieten. Insbesondere Menschen, die unter psychosomatischen Beschwerden leiden, werden durch das Portal dabei unterstützt, geeignete Reha-Maßnahmen zu finden. Das Angebot richtet sich zudem an Per-



Andrea Budde  
Ärztliche Direktorin

sonen, die aufgrund beruflicher Belastungen wie Arbeitsplatzkonflikten, längerer Arbeitsunfähigkeiten oder Fragen zur beruflichen Wiedereingliederung eine medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) benötigen.

„Mit Reha-passt.de wollen wir ein leicht zugängliches Informationsangebot schaffen, das sowohl Patienten als auch Fachkräften Entscheidungshilfen an die Hand gibt“, erklärt Andrea Budde. Das Portal bietet Informationen zu den verschiedenen Reha-Konzepten, wie der medizinisch-beruflich orientierten Reha (MBOR) und der verhaltenmedizinisch-orientierten Reha, und erleichtert die Antragsstellung. red/dag

FOTO: KLINIKUM HERSFELD-ROTENBURG

Angebote gültig vom 04.11. – 09.11.2024

Jede Woche erfrischende Angebote!

**St. Bonifatius Bier**  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand,  
11 = 1,00 €

11.99  
9.99

**EKU Pils**  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
11 = 1,00 €

-23%  
9.99 8.99

**Beck's Bier**  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
11 = 1,30 €

Aktion!  
+ 1 Paar Beck's-Socken GRATIS!

-35%  
12.99 11.99

**Früh Kölsch**  
Kasten = 24 x 0,33 l,  
zzgl. 3,42 € Pfand,  
11 = 1,89 €

+ 2 Flaschen GRATIS!

-25%  
14.99

**AKTIEN Bier**  
Zwick'l, Landbier,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 4,50 € Pfand,  
11 = 1,50 €

-21%  
14.99 13.99

**St. GeorgenBräu**  
Winterbier Festbier,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
11 = 1,60 €

Exklusiv bei logo!  
Nur für kurze Zeit!  
Bierspezialität

15.99

**Bayreuther Hell, Hefe-Weissbier**  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
11 = 1,60 €

18.99  
15.99 14.99

**Förstina Sprudel Mineralwasser**  
diverse Sorten,  
Kasten = 12 x 0,75 l,  
zzgl. 3,30 € Pfand,  
11 = 0,50 €

-25%  
4.49

**Maisel's Weisse**  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
11 = 1,50 €

-21%  
14.99 13.99

**Weltenburger Kloster Bier**  
hell, alkoholfrei,  
Pack = 6 x 0,5 l,  
zzgl. 0,48 € Pfand,  
11 = 1,50 €

-33%  
4.49

**Gerolsteiner Heilwasser, Mineralwasser**  
diverse Sorten,  
Kasten = 6 x 1 l,  
zzgl. 2,40 € Pfand,  
11 = 0,83 €

5.99  
4.99

**Adelholzener Mineralwasser**  
diverse Sorten,  
Kasten = 12 x 0,5 l,  
zzgl. 3,30 € Pfand,  
11 = 0,83 €

-29%  
4.99

**Heil Apfelwein\***  
diverse Sorten,  
teilweise koffeinhaltig,  
Kasten = 12 x 0,33 l,  
zzgl. 2,46 € Pfand,  
11 = 2,02 €

8.99  
7.99

**Gerolsteiner Erfrischungsgetränk**  
diverse Sorten,  
Kasten = 6 x 0,75 l,  
zzgl. 2,40 € Pfand,  
11 = 1,33 €

6.99  
5.99 5.49

**Kicos Limonade**  
koffeinhaltig,  
Kasten = 12 x 0,7 l,  
zzgl. 3,30 € Pfand,  
11 = 1,07 €

+ 1 Flasche GRATIS!

9.99  
8.99

**Paulaner Spezi, Zero**  
koffeinhaltig,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
11 = 1,20 €

ANGEBOT  
11.99 10.99

**Carl Zuckmayer\***  
diverse Sorten,  
ObA,  
0,75 l-Flasche,  
11 = 3,99 €

-40%  
2.99

**Gallo**  
diverse Sorten,  
0,75 l-Flasche,  
11 = 5,99 €

-25%  
4.49

**Divino**  
diverse Sorten,  
0,75 l-Flasche,  
11 = 6,65 €

5.99  
4.99 4.49

**Puschkin**  
Ice Mint, Vodka,  
0,7 l-Flasche,  
11 = 8,99 €

ANGEBOT  
6.29 5.79

**Red Bull Energy**  
diverse Sorten,  
koffeinhaltig,  
0,25 l-Dose,  
zzgl. 0,25 € Pfand,  
11 = 3,96 €

-41%  
0.99 0.88

**Ficken**  
Fruchtlikör,  
0,7 l-Flasche,  
11 = 14,27 €

-20%  
9.99

Mit der logo Getränke App sparen & gewinnen. Jetzt downloaden!

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

1x Perfect Draft Pro  
1x iPhone 16

www.logo-getraenke.de

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg

www.logo-getraenke.de

\*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!  
\*\* Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.  
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

**EICHLER'S HOFLADEN** 36282 Hauneck-Unterhaun  
www.eichlers-hofladen.de

**Metzgerei | Partyservice | Eigene Schlachtung**

Unsere Angebote vom 05.11. bis 09.11.2024

Bratenaufschnitt verschiedene Sorten	100 g	1,99 €
Fleischkäse verschiedene Sorten ab Donnerstag 14 Uhr auch zum Selberbaden	100 g	1,19 €
Rindergulasch in Rotweinsauce	100 g	1,49 €
Gehacktes vom Schwein	100 g	0,89 €

**Spartüte**  
1 gr. Fleischsalat, 1 ger. Bratwurst, 1 Rinderwurst Stracke, 1 Delikatess-Leberwurst statt 25,80 € **23,50 €**

Freitag 08.11.24 ab 11 Uhr:  
**Steaktopf mit Kartoffelspalten** Portion **9,50 €**  
*Wir bitten um Vorbestellung!*

### Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintenmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, [www.tm-store.de](http://www.tm-store.de)

### Ankauf

Su. Näh- & Schreibmaschinen, Kristallvasen & -lampen, Geschirr, Bücher, Lederbekl. u. Pelze. ☎ 06623-9143987

### Landwirtschaft & Forsten

**1A-Buchenbrennholz**, trocken und ofenfertig, ab 90 €.  
[www.brennholzfahrer.de](http://www.brennholzfahrer.de) • Tel. 0172 - 5 21 11 21

**Brennholz Buche/Eiche 79 € SRM**  
30 cm, 5 SRM 440 € oder 10 SRM 790 €  
50 km KS m. Lief. - Tel. 0176 62681914

### Immobilienverkauf

**„STRESS AM BAU?“**  
**Daniela Morbach**  
Fachwältin für Bau- & Architektenrecht  
Telefon 06621 79798-0  
Reichsstraße 3 • 36251 Bad Hersfeld  
[www.kreissl-morbach.de](http://www.kreissl-morbach.de)

EFH Kirchheim-Zentrum, kein Durchgangsverkehr, ca. 916 m² Grundstck., zu verk. ☎ 0152-02027764

HEF, gute Wohnlage, Eichhof, 2 ZKB, 60 m², OG, neu renov., gr. Südbalkon, Keller, ab sofort - KM 370,-, NK 160,- KT 3 MM. ☎ 0162-8242642

### Immobilienankauf

**Verkaufen Sie Ihre Immobilie zum Bestpreis 06625 1820**  
[Immobilien-Sofortkauf.de](http://Immobilien-Sofortkauf.de)

### Vermietung

3 Zi.-Whg. 87 m² in Bebra, zentr. gelegen, EBK mit Speisek., Diele, Bad m. WC, Keller, Trockenraum, Zentralhgz., frei, Kaltm. 560 €, zzgl. NK u. Stellplatz, ☎ 0173/2942143 oder 06622/7410

1 Zi.-Wohnung, 35 m², 590 € WM, und 2 Zi.-Whg., 48 m², 690 € WM, in Bad Hersfeld-Eichhof, ☎ 0176-76744464

Bebra, OT Rautenhausen, Obstwiese in Hanglage, 5.664 m², günstig zu verpachten, evtl. auch Verkauf 1,50€/m², 2205m², verwildertes Garten / Baugrundstück für 1-2 Fam.-haus, Lage im Ort, kompl. erschlossen 29.000 €, T. 0151 29079486

### Mietgesuche

Suche Garage im Kreis HEF/ROF.  
☎ 06623-9157279

### Geschäftsempfehlungen

1A Buche ab 65,00 € ☎ 0152-2800388  
[www.brennholzhandel-vey.de](http://www.brennholzhandel-vey.de)

### Verschiedenes

**Strafverteidigung/Bußgeld**  
**Kreissl | Morbach**  
Fachanwälte Strafrecht  
Telefon 06621 79798-0  
Notfallnummer 0172 6705628  
[www.kreissl-morbach.de](http://www.kreissl-morbach.de)

**FAMILIENRECHT KOMPAKT**  
**Gabi Viehmann**  
Fachwältin für Familienrecht  
Telefon 06621 79798-0  
Reichsstraße 3 • 36251 Bad Hersfeld  
[www.kreissl-morbach.de](http://www.kreissl-morbach.de)

**Fensterputzer hat noch Termine frei**  
Preiswert & Zuverlässig  
Tel. 06628/6719026 o. 0157/80611968

### Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4 - 36 16 0 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de). Fa.

Wir holen dein **ALTAUTO**  
[autoreif.com](http://autoreif.com) ☎ 06622 919991

**Suche alle Gebrauchtwagen**  
Export/Import  
Tel. 06622/917387 o. 0173/5913502

### Bekanntschäften

Witwer, 82 Jahre, NR, NT, möchte auf diesen Wege eine Partnerin kennenlernen, die humorvoll und häuslich ist, denn jetzt kommen die dunklen Tage und das Weihnachtsfest und wer möchte da schon alleine bleiben. Natürlich haben wir in unserem Alter alle Wehwechen, aber das kann man vor Ort besprechen. Bin mobil und nicht ortsgebunden. Bei Interesse bitte unter Chiffre 591596 z

Rita, gesunde 74 Jahre, verwitwet, mobil (fahre sehr gerne). Eine sehr hübsche, herzengute Frau, die nach dem Tod ihres Mannes sehr einsam ist. Ich suche einen natürlichen, ehrlichen, symp. Mann. Bei gegenseitiger Sympathie könnte ich alles aufgeben, zu Ihnen ziehen u. für Sie da sein. PV Tel. 0152-24910120

Hüb. Witwe, Petra, 68 J., an nichts u. niemanden gebunden, sichere Autofahrerin, erledige richtig gerne die Haus- u. Gartenarbeit u. mag alles, nur keinen Streit. Sind Sie auch verwitwet? Dann verbindet uns das gleiche Schicksal. Ihr Alter ist egal, wenn Sie im Herzen jung geblieben sind. PV Tel. 0176-57889239

Startklar? Ich der 53 J., 1,90 m, arbeitende, E-Bike fahrende Mann, sucht SIE zwischen 40/56 J., gerne Restaurant, Kino u. Ausfl., ortsgebunden. Gerne Bildzuschriften. Chiffre HZ 591597

**Landkreis Hersfeld-Rotenburg**  
Der Kreisausschuss

Der Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

**Sachbearbeitung kaufmännischer Bereich Rechnungswesen und Controlling** (m/w/d)  
(Fachdienst Schulen und Gebäude)

**Mitarbeiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** (m/w/d)  
(Pressestelle)

**Leitstellendisponent/in** (m/w/d)  
(Fachdienst Gefahrenabwehr)

Die ausführliche Stellenbeschreibung sowie die Anforderungen und weitere Informationen hierzu sind dem vollständigen Ausschreibungstext zu entnehmen, den Sie auf unserer Internetseite finden.

Weitere Informationen unter:  
[www.hef-rof.de/karriere](http://www.hef-rof.de/karriere)  
E-Mail: [personal@hef-rof.de](mailto:personal@hef-rof.de)  
Telefon: 06621 87-1102 oder -1114



**Stellenausschreibung**

Bei der familiengerechten Stadt Bebra ist zum **nächstmöglichen Termin**

**eine unbefristete Vollzeit- bzw. Teilzeitstelle als Sachbearbeiter im Ordnungsamt/Einwohnermeldeamt (m/w/d)**

neu zu besetzen.

**Einstellungsvoraussetzung ist:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Nähere Informationen zu dieser Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite [www.bebra.de](http://www.bebra.de) (Rubrik: Rathaus & Politik; Veröffentlichungen; Karriere).

**Bewerbungsschluss ist der 22. November 2024.**

**Sicherungsstellen (w/m)**  
Bediener Warnsysteme (w/m)  
Sicherungsaufsicht (w/m)  
Bahnerder (w/m)

dein alter Job kotzt dich an?  
**bei uns erlebst du bahnbrechendes!**

*heute noch bewerben!*

☎ 06678 919012  
[arbeit@bist-du-bereit.com](mailto:arbeit@bist-du-bereit.com)  
[www.bist-du-bereit.com](http://www.bist-du-bereit.com)

**BDL** BAHN DIENSTLEISTUNGEN LUDOLPH

Zur Verstärkung unseres Teams ist eine Arbeitsstelle in Teilzeit als

**Mitarbeiter Lohn- und Finanzbuchhaltung** (m/w/d)

zu besetzen. Der Arbeitsbeginn ist ab sofort oder nach Vereinbarung möglich. Der Arbeitsort befindet sich in Bad Hersfeld. Detaillierte Informationen zu unserem Stellenangebot können Sie auf unserer Webseite unter [www.via-badhersfeld.de/stellenanzeigen](http://www.via-badhersfeld.de/stellenanzeigen) einsehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die E-Mail-Adresse: [info@via-badhersfeld.de](mailto:info@via-badhersfeld.de) oder an die Postadresse:

**VIA**  
Gemeinnützige Gesellschaft zur Integration von Arbeitskräften mbH  
Herr Battenberg, Kloster 3, 36251 Bad Hersfeld

**Diakonie**

Das regionale Diakonische Werk Hersfeld-Rotenburg sucht zum **01.01.2025** für die Tafeln in Bad Hersfeld und Bebra unbefristet für 30 Wochenstunden

eine/n **Mitarbeiter:in Koordination** (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **30.11.2024** an das Diakonische Werk Hersfeld-Rotenburg, Kaplangasse 1, 36251 Bad Hersfeld oder an [diakonie.hefrof@ekkw.de](mailto:diakonie.hefrof@ekkw.de). Die ausführliche Stellenausschreibung hierzu finden Sie im Internet unter <http://www.diakonie-hef-rof.de>

**Anzeigenannahme von privaten Familien- und Kleinanzeigen**

**Kreisanzeiger Region Bad Hersfeld**  
☎ 06621 161-168  
[kreisanzeiger@hersfelder-zeitung.de](mailto:kreisanzeiger@hersfelder-zeitung.de)  
Geschäftsstelle Bad Hersfeld  
Mo. bis Fr. von 10-16 Uhr

**Heimatinformationen Rotenburg/Bebra**  
[gs-rotenburg@hna.de](mailto:gs-rotenburg@hna.de)  
HNA-Geschäftsstelle Rotenburg  
Mo. bis Fr. von 9-13 Uhr

**Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr**

**KREIS ANZEIGER**  
REGION BAD HERSFELD

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
ROTENBURG BEBRA




**localjob.de**  
Deine Karriere. Deine Zukunft.



**Wir bringen FEUER in deine KARRIERE**



Wir nehmen Abschied von unserem lieben Papa, Opa, Uropa und Bruder

## Hans-Joachim (Achim) Becker

\* 28. August 1942 † 4. Oktober 2024



Nach einem langen Leben und nach bewunderswert geduldig ertragener, schwerer Krankheit durftest du nun friedlich einschlafen. Du wirst uns fehlen und in unseren Gedanken immer bei uns sein.



In stiller Trauer  
Deine Familie

Heike und Jürgen, Lisa und Leo, Laurin und Lena  
Martin und Chang, Felix und Francis  
Annelie, Daniel und Kader, Levian und Silian  
Deine Geschwister

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 8. November 2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bebra-Breitenbach statt.

Von Blumenkränzen bitten wir abzusehen, da es sich um ein Urnengrab handelt.

Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
hast dein Bestes uns gegeben,  
zerrissen ist das schöne Band.

Wir gingen im Sturm und Regen.  
Doch niemals ging einer von uns allein  
auf unseren Lebenswegen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir  
Abschied von Dir

## Edith Gebauer

geb. Zech

\* 12. 2. 1938 † 24. 10. 2024

**Wir behalten Dich immer  
in unseren Herzen**

Deine Söhne Jens und Heiko  
Deine Enkel Max und Leon  
Deine Geschwister mit Familien

Bad Hersfeld, im November 2024

Alle, die sich gemeinsam mit uns von Edith verabschieden möchten, treffen sich am **Donnerstag, dem 7. November 2024, um 11.00 Uhr** in der neuen Kapelle auf dem Friedhof Am Frauenberg.

Der Herr ist mein Hirte.  
Ps. 27,1

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben, treusorgenden Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Paten und Lebensgefährten



## Georg Eitzeroth

\* 10. 2. 1935 † 16. 10. 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Gudrun  
Jutta  
Steffen und Ina mit Chris-Leon, Robin und Tobias  
Daniel und Florian  
Lieselotte, Jörg und Michaela  
Margret und Esther  
sowie alle Verwandten

Heringen-Widdershausen und Wehrheim, den 2. November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 09. November 2024, um 14.00 Uhr von der Friedhofskapelle in Widdershausen aus statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Es tut weh, sagt das Herz. Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Aber ich komme immer wieder, sagt die Erinnerung.

Metzger

## Bernd Vollmann

\* 12. 6. 1953 † 19. 10. 2024

Wir sind unendlich traurig

Deine Pia  
Kai und Bianca  
Maxi mit Jannic  
sowie alle Angehörigen

Stärklos und Oberaula, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Stärklos statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,  
legte er seinen Arm um Dich und sprach:  
„Komm heim.“

Traurig und in Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Vater, Schwiegervater, guten Opa, Bruder, Paten und Onkel



## Norbert Pietrek

\* 14. 5. 1939 † 23. 10. 2024

In stiller Trauer

Simone und Tim Golon mit  
Jonas und Sophia-Marie  
Martha Mischke  
sowie alle Angehörigen

Kleinensee und Großensee, im November 2024

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Kleinensee statt.

Für bereits erwiesene und uns noch zgedachte Beweise der Anteilnahme und des Mitgefühls bedanken wir uns ganz herzlich.

Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

## André Matthé (Andy)

\* 01.07.1964 † 18.10.2024

Zu früh müssen wir Abschied nehmen.

Alle, die dich lieben, achten, schätzen,  
vermissen und respektieren.

Die Trauerfeier mit anschließender  
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,  
den 7. November 2024 um 14 Uhr  
auf Friedhof am Johannesberg statt.

Bestattungen Häußler

Der Weg ist nun zu Ende, ganz leise kommt die Nacht.  
Wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

Nach einem langen erfüllten Leben nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Paten, Onkel und Cousin

## Hans Stuckardt

\* 7. 2. 1925 † 24. 10. 2024



Wir werden dich nie vergessen

Deine Kinder:  
Karl mit Familie  
Bernd mit Familie  
Martina mit Familie  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. November 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Wehrda statt.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

## Elisabeth Rehm

geb. Pflumm

\* 8. August 1938 † 10. Oktober 2024

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.  
Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

In Liebe nehmen wir Abschied

Susanne und Gerd  
Jens und Kathleen  
Jill und Christoph  
mit Nils und Lars

Heimboldshausen, im November 2024.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.  
Für bereits erwiesene oder noch zgedachte Anteilnahme bedanken wir uns auf diesem Wege herzlichst.

Ein besonders großes Dankeschön gilt dem Personal des Pflegeheims Bardt in Heringen für die liebevolle Pflege.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Heimlich, still und leise gingst du auf deine letzte Reise.  
Ohne Abschied, ohne ein Wort, gingst du von uns fort.

## Annemarie Meister

geb. Leinhos

\* 12. 3. 1934 † 10. 10. 2024



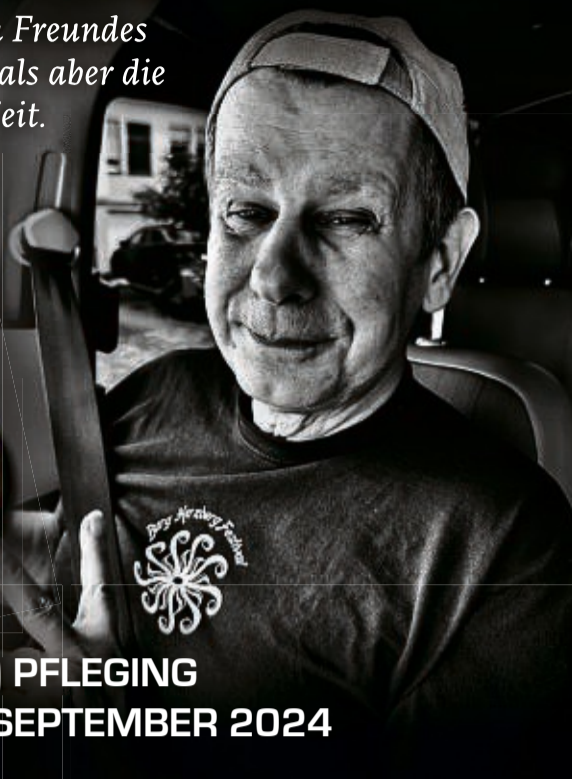
In stillem Gedenken

Inge und Walter  
Karsten und Florian mit Familien  
Inge Jacob

Ludwigsau-Gerterode, im November 2024

Mit dem Tod eines guten Freundes  
verliert man vieles, niemals aber die  
gemeinsam verbrachte Zeit.

Antje & Dirk, Teo & Sus, Elmar,  
Katja, Äppl, Erik, Eric, Kutte,  
KANE, Maicel, Simone, Micha,  
Sylvie, Sonja, Hein, Pit & Manu,  
Hakim, Christoph, Alex, Heike,  
Tine, Hardy und Gundula



† **GEORG (BATMAN) PFLEGING**  
JANUAR 1959 – SEPTEMBER 2024



Nach langer beschwerlicher Zeit  
hast Du Deine Ruhe gefunden.  
Überall sehen wir deine Gemälde,  
Deine kretiven Gegenstände.  
Aber Du bist nicht mehr da und  
das macht uns unsagbar traurig.

## Arno Bierod

\* 06. Juli 1939 † 29. September 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Heidi

Dein Bernd

im Namen aller,

die Dich im Herzen bewahren und um Dich trauern.

Wir haben uns im engsten Familien und Freundeskreis  
verabschiedet.

Für erwiesene Anteilnahmen danken wir herzlichst.

Philippsthal, im November 2024

**Auch wenige  
Worte können  
viel Trost  
spenden.**



Mit einer  
Familienanzeige  
in Ihrer  
Tageszeitung  
geben Sie  
den Verlust eines  
lieben Menschen  
bekannt.

Ein Jahr ohne dich, doch kein Tag ohne an dich zu denken.  
Deine Spuren der Liebe sind in all unseren Herzen.  
Du wirst geliebt und niemals vergessen.  
Deine Liebe ist das, was bleibt. Die Liebe bleibt für immer.

## Elizabet Barman

\* 12.07.1989 † 01.11.2023

Deine Familie  
Mama, Papa, Geschwister  
Nichten & Neffen

Danke an alle, die ihr Beileid bekundet haben.  
Danke für jede herzerwärmende Geste und jedes  
tröstende Wort, das uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer  
von lieben Menschen umgeben und nicht allein sind.



Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen  
können, wann immer wir wollen

## Wolfgang Thielking

\* 1. Januar 1934 † 5. Oktober 2024



Im Namen aller Angehörigen  
Bernd Thielking

Bebra, im Oktober 2024

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in  
aller Stille statt.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich für alle  
Zeichen der Anteilnahme.



Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.  
Sie können funkeln und leuchten noch lange  
nach ihrem Erlöschen.

## Wer ist zuständig für die Bestattung?

Die Art und Weise der Bestattung  
bestimmen die nächsten Angehörigen.  
Sie sind auch für Unterhalt und Pflege  
der Grabstätte zuständig und haben  
per Gesetz das Recht und die Pflicht der  
Totenfürsorge.

Die Kosten für die Beisetzung zahlen die  
Erben. Diese müssen nicht unbedingt  
die nächsten Angehörigen sein.



# Engagiert und zuverlässig für den Landkreis

Vertreter des Landratsamtes ehrten und würdigten achtzehn langjährige Mitarbeitende

**Bad Hersfeld** – In einer feierlichen Zeremonie wurden 18 langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für ihre treuen Dienste geehrt. Vier langjährige Mitarbeitende wurden in den Ruhestand verabschiedet. Landrat Torsten Warnecke und Erster Kreisbeigeordneter Dirk Noll überreichten die Auszeichnungen und sprachen den Geehrten ihren Dank und ihre Anerkennung aus.

„Seit vielen Jahren tragen Sie mit großem Einsatz und Fachkompetenz zum Erfolg unseres Landkreises bei. Ihre Arbeit prägt nicht nur unseren Alltag, sondern auch die Zukunft unserer Region – dafür gebührt Ihnen unser tiefster Dank. Ihr Engagement und Ihre Zuverlässigkeit sind für uns alle ein Vorbild.“

## ■ Ehrung für 25 Jahre Dienst

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte Carsten Rudloff am 1. Oktober 2023. Er ließ sich 2002 beim Landkreis zum Verwaltungsfachangestellten ausbilden und absolvierte 2008 die Fortbildung zum Verwaltungswirt. Seit 2019 ist er im Fachdienst Schulen und Gebäude im Sachgebiet Schulverwaltung beschäftigt.

Michaela Casper feierte am 1. August ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Kreisverwaltung. Nach ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation war sie seit 1999 unter anderem in den Bürgerservicebüros Bad Hersfeld und Rotenburg sowie zuletzt im Fachdienst Soziales eingesetzt. Auch Dirk Ehling konnte am Anfang August sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern. Nach seiner Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration ist er seit 2003 im Fachdienst EDV beschäftigt.

Kristina Koch feierte am 1. August ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Kreisverwaltung. Nach ihrer Ausbildung zur Anwärterin für den mittleren Dienst arbeitete sie unter anderem im Jugendamt,



**Feierstunde im Landratsamt:** Die, zum Teil ehemaligen, Mitarbeitenden wurden bei einer internen Feierstunde von Landrat Warnecke (hinten links) und Erstem Kreisbeigeordneten Dirk Noll (rechts) geehrt.

FOTO: LANDKREIS HERSFELD-ROTEBURG

in der Volkshochschule und seit 2023 im Fachdienst Finanzen. Yvonne Kuhn-Reinhard ist seit Anfang August ebenfalls 25 Jahre im Dienst. Sie absolvierte von 1999 bis 2002 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Von 2004 bis 2007 folgte die Fortbildung zur Verwaltungswirtin. Yvonne Kuhn-Reinhard war im Amt für Soziales in den Abteilungen Sozialhilfe und Grundsicherung tätig. Seit 2005 arbeitet sie im Fachdienst Hersfeld-Land.

Nico Oechel ist seit 25 Jahren in der Kreisverwaltung tätig. Von 2000 bis 2003 absolvierte er eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bürokommunikation. Von 2016 bis 2019 bildete er sich zum Verwaltungsfachwirt weiter. In den Fachdiensten Hersfeld-Land und Recht und Zentrale Dienste ist er seit Januar 2024 tätig.

Ebenfalls seit 25 Jahren ist Anja Ringler bei der Kreisverwaltung beschäftigt. Nach ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation war sie unter anderem

im Fachdienst Ländlicher Raum und im Büro für Frauen und Gleichstellung tätig. Aktuell arbeitet sie im Fachdienst Organisation und Personal.

Lars Rosenkranz ist seit 25 Jahren in der Kreisverwaltung tätig. Nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten war er unter anderem im Bürgerservicebüro Bad Hersfeld beschäftigt. Aktuell ist er im Fachdienst Ausländer- und Personenstand tätig.

Anja Wetzstein feierte am 1. August ebenfalls ihr 25-jähriges Dienstjubiläum in der Kreisverwaltung. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Jahr 2002 schloss sie im Jahr 2016 den berufsbegleitenden Studiengang „Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung“ an der Hochschule Fulda ab. Anschließend arbeitete sie unter anderem im Sozialamt, Abteilung Grundsicherung, sowie im Fachdienst Heranziehung. Ebenfalls 25 Jahre im Dienst ist seit dem 1. August 2024 Nicole Zschka.

Ihre Ausbildung zur Fachangestellten für Bürokommunikation hat sie im Jahr 2002 abgeschlossen. Anschließend war sie im Fachdienst Hersfeld-Land eingesetzt. Aktuell arbeitet sie im Fachdienst Heranziehung.

## ■ Ehrung für 40 Jahre Dienst

Seit 40 Jahren arbeitet Hildegard Hehr-Willhardt in der Kreisverwaltung. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Von 2000 bis 2003 legte sie die Fortbildungsprüfung zur Verwaltungsfachwirtin ab. Im Fachdienst Arbeitsmarkt und Integration ist sie seit 2003 tätig.

Heike Homeister ist seit 40 Jahren in der Kreisverwaltung beschäftigt. 1984 machte sie eine Ausbildung zur Stenosekretärin. Nach ihrer Ausbildung war sie im Sozialamt und im Fachdienst Hersfeld-Stadt tätig. 2003 schloss sie die Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin ab. Aktuell arbeitet sie im Gesundheitsamt.

Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte Edith Simon Anfang September. Edith Simon hat eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten absolviert. Sie arbeitete unter anderem im Fachdienst Hersfeld-Stadt. Seit 2017 ist sie im Fachdienst Soziales eingesetzt. Sandra Steinmann feierte am 1. September ihr 40-jähriges Dienstjubiläum und ließ sich 1986 zur Stenosekretärin ausbilden.

Im Anschluss daran war sie im Fachdienst Recht, Aufsichts- und Ordnungsangelegenheiten mit dem Sachgebiet Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten beschäftigt. Seit 2019 ist sie im Fachdienst Straßenverkehr tätig.

## ■ Verabschiedungen

Mit Ablauf des Monats August wurde Helena Heidebrecht in den Ruhestand verabschiedet. Sie arbeitete unter anderem als Laborassistentin, Schneiderin und Melkerin in Russland, bevor sie 1989 nach Deutschland kam. An der Haselbachschule in Rotenburg-Lispenshausen war

sie seit 2004 als Reinigungskraft beschäftigt. Ebenfalls Ende August ausgeschieden ist Monika Jones. Sie arbeitete als Reinigungskraft in der Außenstelle Rotenburg, nachdem sie viele Jahre als Schneiderin tätig war.

Aus dem Dienst der Kreisverwaltung ausgeschieden ist im September Udo Bomm. Nach seiner Ausbildung zum Verwaltungsangestellten war er in der Kreisverwaltung unter anderem im Hauptpostamt und seit 1989 im Fachdienst Ausländer- und Personenstand tätig. Ebenfalls im September wurde Jürgen Giersberg in den Ruhestand verabschiedet. Er absolvierte verschiedene Laufbahnprüfungen nach einer Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten.

Die Laufbahnprüfung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst legte er 1991 ab. Später war er im Hauptamt Poststelle tätig. 2011 wurde er zum Fachdienstleiter Senioren ernannt. Diese Stelle hatte er bis zuletzt inne. red/kai

## Fitness für alle Generationen

Neuer Bewegungspark in Hausen bietet 24-Stunden-Trainingsmöglichkeit

**Hausen** – Im Oberaulaer Ortsteil Hausen wurde kürzlich ein „Inklusive Calisthenicspark“ offiziell eröffnet. In einer kleinen Feierstunde versammelten sich zahlreiche Bürger, um das Outdoor-Fitnessstudio auszuprobieren. Mit dem Park ist ein Ort entstanden, der sowohl sportliche Betätigung als auch soziale Begegnungen für alle Generationen ermöglicht.

Hausens Ortsvorsteher Jörg Albert lobte den Lebenskreis Hofgut Hausen als treibende Kraft hinter der Umsetzung des Parks, der direkt am Sportplatz liegt. Kerstin Knoch und Walter Glänzer vom Zweckverband Knüllgebiet hatten das Projekt von der Antragstellung bis zur Abrechnung begleitet. Finanziert wurde der Calisthenicspark mit Mitteln aus der Leader-Region Knüll und dem VR-Crowdfunding.

Der Park ist so konzipiert, dass er von Menschen mit



**Training für jedermann:** Am Sportplatz in Oberaula-Hausen gibt es nun einen Calisthenicspark.

FOTO: DANIEL GÖBEL

und ohne Behinderung gleichermaßen genutzt werden kann.

Dies könnte der Auftakt zur Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes sein, wie ihn sich viele Hausener wünschen – ein Ort der Begegnung, der Bewegung und des Miteinanders, der das Dorfleben bereichert. Calisthenics ist ein Überbegriff für verschiedene Eigengewichtsübungen.

### Intensiveres Training

In einer solchen Fitness-Anlage gibt es einfache Stahlgerüste, von denen viele den Turngeräten Barren und Reck nachempfunden sind. Viele Calisthenics-Übungen können in der freien Natur ganz ohne Geräte ausgeführt werden.

Aber Hilfsmittel wie die Klimmzugstange oder die Dip-Station intensivieren das

Training. Dieses eignet sich prinzipiell für jeden. Egal, ob unsportlich oder von oben bis unten durchtrainiert – jeder kann mitmachen, denn die Übungen können individuell auf das jeweilige Kraftniveau angepasst werden. Während Anfänger mit leichteren Varianten starten, um zunächst eine Kraftbasis aufzubauen und die Bewegungen zu lernen, können Fortgeschrittene die Belastung nach und nach steigern.

Im Lebens- und Arbeitskreis Hausen mangle es an Inklusion, an natürlichen Begegnungen mit den Menschen aus dem Umfeld und an „Alltagsnormalität“, heißt es in der Projektbeschreibung. In der Einrichtung leben 24 erwachsene Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, davon immer häufiger auch junge Menschen kurz- oder längerfristig, die Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung suchten. dag